



Sapere Aude

Festungs-Inventar
(c) Martin Klöffler
Düsseldorf

12. erweiterte und korrigierte Auflage (Februar 2018)

16.02.2018

Freistaat Bayern - Amberg

Seite 1

Freistaat Bayern

86854 Amberg

STADTBEFESTIGUNG

Altniederländische Manier:

Lintelo

16. Jhdt. - 18. Jhdt. Bau

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> Stadtbrille

> Wingershofener Tor

> Ziegeltor

1581 Bau

2003 ZUSTAND erhalten

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 219

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

63739 Aschaffenburg

BRÜCKENKOPF

Erdwerke

Lage: W Mainufer

17. Jhdt. Bau

1990 ZUSTAND eingeebnet

SCHLOß ASCHAFFENBURG

Vierflügelanlage m. Rundtürmen

Ridinger, Georg

Frei zugänglich; Nutzung: Museum;

Eigentümer: Bundesland

Centrum

1605 - 1616 Bau

1944 Schwere Beschädigungen bei Luftangriff

1990 ZUSTAND erhalten

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

Kling, Burkhard: Die schönsten Schlösser und Burgen im Spessart; Gudensberg: Wartberg Verlag, 2001, 87 Seiten
Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 219

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur - Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 287

86150 Augsburg

1632 30-jähriger Krieg Stadt öffnet die Tore für die verbündeten Schweden unter Gustav Adolf

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

WALLBEFESTIGUNG; Enceinte

	Altniederländische Manier: Bast. Irreg. Pentagon
1519	Bau der Bastei zwischen Wertachbrucker- und Fischertor
ab 1538	Abbruch aller Stadttürme
1538 - 1553	Bau
1542	Bau der Bastei am Eser und Bachenanger
1542 - 1551	Verstärkung der Nordseite
1543	Bau der Bastei am Oblatterwall
1544	Bau der Bastei am Gögginger Tor
1545	Bau der Bastei am Roten Tor
1551	Neubau des Judenwalls
1551 - 1571	Bau der Bastei am Luginsland
1605	Umbau, Erweiterung
1605 - 1625	Bau der bastionären Umwallung
1609	Umbau des Fischertores
1619 - 1620	Umbau des Stephingertores
1622	Neuer Aufbau für das Klinker Tor
1632	Umbau, Erweiterung
1632 - 1635	Ausbau nach altniederländischer Manier nach Entwürfen von Traitorrens
1634	Aufruf an die Bürger, Schanzarbeit zu leisten
1635	Abbruch der Schanzarbeiten
1637 - 1638	Geringfügige Erweiterungen unter dem kaiserlichen Ingenieur Oranio
ab 1645	Verfall der Schanzen
1645 - 1648	Niederlegung der Schanzen
August 1645	Beschluß des Rats zur Niederlegung der Schanzen
ab 1648	Absicherung der Stadttore durch Ravelins
1660	Einfassung der Erdwälle durch niedrige Brustwehren nach Entwürfen von Solms (?)
1675 - 1676	Demolierung der Blauen Kappe
ab 1700	Verfall der Wallanlagen
ab 1702	Ausführung von Reparaturarbeiten
1703	Bau einer kleinen Zitadelle auf dem Lueginsland durch die Franzosen
12. Februar 1704	Inbesitznahme durch den bayrischen Kurfürsten, darauf Demolierung der Wallanlage
Juni 1704	Teilweise Instandsetzung der Wallanlage
1705	Abbruch der Zitadelle
1729	Pläne zu einer umfassenden Bastionierung der Stadt durch Rudolf von Freyersberg
1734 - 1740	Ausbau zur bastionären Befestigung unter du Chaffats
1735	Ausbau der Grabenböschungen, Aufmauerung der Contreescarpe
1737 - 1738	Verbesserung des Einlaßravelins
1742	Verbesserungsvorschläge durch Jacques de Michal
1742 - 1764	Weiterer Ausbau der Befestigung
1743 - 1744	Verstärkung der Anlage am Roten Tor
ab 1750	Verfall der Wallanlagen
1991	ZUSTAND eingeebnet ?

> Bastei am roten Tor

2008 ZUSTAND teilweise erhalten

> Bastion Luginsland

2008 ZUSTAND erhalten

> Wertachbrucker Tor

2008 ZUSTAND erhalten

ZITADELLE

**Bastionärbefestigung: Erdwerke
Königreich Frankreich
Lage: Evangelischer. Friedhof am Luginslar**

1703 - 1704 Bau
1705 Schleifung, Abtragung
1991 ZUSTAND eingeebnet

Baer, Wolfram; Krufft, Hanno-Walter; Roeck, Bernd (Hrsg.): Elias Holl und das Augsburgische Rathaus; Regensburg: Stadtarchiv Augsburg, 1985 [Katalog]

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Duffy, Christopher: Fire and Stone - The Science of Fortres: Warfare 1660-1860; London: David & Charles Newton Abbot, 1975, 207 Seiten S. 65

Kießling, Herrmann: Augsburg; S. 1-7 in: Neumann, Hans-Rudolf (Hrsg.); Kießling, Herrmann; Klippel, Otto; Castendyck, Giselher; Otto, Wolf-Dieter; Schöppner, Martina; Neumann, Gert; Backes, Klaus; Balzer, Karl; Ledebur, Alkmar; Musall, Heinz; Schott, Rudolf; Schröder, Rainer; Übel, Rolf: Historische Festungen im Südwesten de Bundesrepublik Deutschland; Stuttgart: IRB-Verlag, 1995, 132 Seiten

Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen un Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

Kraus, Jürgen: Das Militärwesen der Reichsstadt Augsburg 1548 - 1806 - Vergleichende Untersuchungen über städtische Militäreinrichtungen in Deutschland vom 16.-18. Jahrhundert; Abhandlungen zur Geschichte Augsburgs - Schriftenreihe des Stadtarchivs Augsburg, Band 26, Münster/Westfalen: Philosophische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität, 1977 [Dissertation]

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Neumann, Hans-Rudolf (Hrsg.); Kießling, Herrmann; Klippe Otto; Castendyck, Giselher; Otto, Wolf-Dieter; Schöppner, Martina; Neumann, Gert; Backes, Klaus; Balzer, Karl; Ledebur, Alkmar; Musall, Heinz; Schott, Rudolf; Schröder, Rainer; Übel, Rolf: Historische Festungen im Südwesten de Bundesrepublik Deutschland; Stuttgart: IRB-Verlag, 1995, 132 Seiten

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Ruckdeschel, Wilhelm: Der "Einlaß" zu Augsburg - das wohlgesicherte Nachttor der Reichsstadt; in: Technik-Geschichte 44 (1977) S. 189-200

91438 Bad Windsheim

Windsheim

WALLANLAGEN

17. Jhdt. Bau der Wallanlagen
2003 ZUSTAND Verlauf an Straßen erkennbar

91083 ? Baiersdorf

SCHARFENECK

1604 - 1630 Bau als befestigter Fürstensitz
2003 ZUSTAND eingeebnet

96049 Bamberg

ALTENBURG

16. Jhdt. Bau ?
1554 - 1584 Erneuerung der Befestigungsanlagen
2003 ZUSTAND unbekannt

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1
Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220

96231 Banz

Bad Staffelstein

KLOSTER BANZ

Befestigtes Kloster

18. Jhdt. Bau der Wehranlagen?
1990 ZUSTAND erhalten

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

83471 Berchtesgaden

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 220

91282 Betzenstein

BURG BETZENSTEIN

1528 Nach Zerstörung wiederaufbau
ab 1632 Bau eines Rondells
2003 ZUSTAND unbekannt

84489 Burghausen

ab 1800 Bau der Vorwerke
1809 Napoleonische Kriege Depotplatz der bayerischen und französischen Armee im Krieg gegen Österreich

BURG BURGHAUSEN

1255 - 1290 Bau
1479 - 1503 Ausbau der Landesfestung bei den Türkenkriegen
1661 Bau eines Batterieturms
ab 1806 Abtragung der Bollwerke
2003 ZUSTAND erhalten

> Vorwerke

Hornwerk

ca. 1. Hälfte Bau
17. Jhdt.
ab 1800 Schleifung

VORWERKE AUF DEM EGGENBERG

ca. 1. Hälfte Bau
17. Jhdt.
ab 1800 Schleifung
2009 ZUSTAND unbekannt

> Geschützturm

2008 ZUSTAND erhalten

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 222

93413 Cham

STADTBEFESTIGUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1
Wolf, Herbert: Nachweis eines bastionierten Außenwerks der Chamer Stadtbefestigung des 18. Jahrhunderts; in: Verhandlung des histor. Vereins für Oberpfalz u. Regensburg 118 (1978) S. 273-278

96450 Coburg

bis 1248 Im Besitz der Herzöge von Meran, von Henneberg
1265 Erste urkundliche Erwähnung
ab 1353 Im Besitz des Hauses Wettin

1540 Verlegung der Residenz von der Veste in die Stadt zur Ehrenburg

VESTE COBURG

Bastioniertes Schloß
Frei zugänglich; Nutzung: Museum;
Eigentümer: Bundesland
Gelebte Geschichte: ***
Touristik: ***

1489 Bau des Zeughauses
 1501 - 1558 Bau des Palas
 1533 Bau der Hohen Bastei "Rautenkranz"
 1547 - 1614 Bau
 ab 1614 Verstärkung der Festungsanlagen
 1614 - 1615 Bau der Bastion "Bunter Löwe"
 1669 - 1671 Verstärkung der Festungsanlagen
 1671 Umbau, Erweiterung
 1757 Umbau, Erweiterung
 1802 Ende der militärischen Nutzung
 1827 Ende der militärischen Nutzung
 1827 Schleifung, Abtragung
 ab 1838 Restauration der Veste
 1906 - 1924 Erneuerung durch Bodo Erhard
 1945 Schleifung, Abtragung
 1991 ZUSTAND erhalten

> Bärenbastei

2003 ZUSTAND unbekannt

> Bastei Rautenkranz

2003 ZUSTAND unbekannt

> Bastion Bunter Löwe

Bacher, Gideon

1614 Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Kruse, Joachim: "Droben, auf weitschauender Veste ..." - Geschichte der Veste Coburg; in: Museum - Kunstsammlungen der Veste Coburg, Braunschweig: Westermann (1981) S. 10-19

Maedebach, Heino: Das Bild der Veste Coburg - Seine künstlerische Wiedergabe in der Vergangenheit und Gegenwart; Coburg, 1961

Maedebach, Heino: Veste Coburg - Geschichte, Baugeschichte, die heutige Anlage, Rundgang durch die Kunstsammlung und Fürstenbau; 1985, 11. Auflag München, Zürich: Verlag Schnell & Steiner, ca. 1992, ISBN 3-87472-049-7

Maedebach, Minni: Die Veste Coburg in alten Ansichten; Coburg, 1981

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 222

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 26,57

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Teufel, Richard: Die mittelalterlichen Bauten der Veste Coburg; in: Jahrbuch der Coburger Landesstiftung (1956) S 13-94

84130 Dingolfing

SCHLOß DINGOLFING

2. Hälfte 15. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

91550 Dinkelsbühl

STADTBEFESTIGUNG

Rondellbefestigung:

16. Jhdt. - 17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND erhalten

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 223

85072 Eichstätt

WILLIBALDSBURG

Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland

14. Jhdt. Bau
 ca. 1300 Bau der Burg
 1383 - 1415 Erweiterungen
 2. Hälfte 15. Jhdt. Ausbau der Vorwerke
 1560 - 1590 Erweiterungen unter Martin von Schaumber n. Osten
 ab 1593 Umbau zum Residenzschloß unter Konrad von Gemmingen, Anlage von Bastionen
 17. Jhdt. - 18. Jhdt. Umbau, Erweiterung
 1612 - 1617 Erweiterung der Vorburg mit Torbau, Stallur
 2. Hälfte 18. Jhdt. Zentralbau mit Kapelle
 1796 Erfolgreiche Verteidigung gegen die Franzosen unter Desaix
 1806 Teilweiser Abbruch von privaten Besitzern
 20. Jhdt. Kaserne, zeitweise Zuchthaus
 ab 2. Hälfte 20. Jhdt. Sanierungsarbeiten durch den Staat
 2008 ZUSTAND erhalten

Burger, Daniel: Die Willbaldsburg und der "Hortus Eystettensis" in: Mende, Volker; Ottersbach, Christian (Hrsg.): Festungen in Gärten - Gärten in Festungen; Festungsforschung, Band 6, Regensburg: Schnell- und

Steiner-Verlag, 2015

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Fischer, Manfred F.: Die Willibaldsburg in Eichstätt; Amtlicher Führer, München, 1971

Mager, Edwart: Beiträge zur Beigeschichte und Ikonographie der Willibaldsburg I; in: Sammelblatt des Histor. Vereins Eichstätt 60 (1962) S. 54-65

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 224

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 170

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Roeck, Bernd: Elias Holl - Architekt einer europäischen Stadt; Regensburg, 1985

Schlamp, Rudolf: Die Willibaldsburg bei Eichstätt; in: Mittelfränkischer Heimatbogen 60

73479 Ellwangen

SCHLOß ELLWANGEN

Festes Schloß

Kommentar:

16. Jhdt.	Bau ?
17. Jhdt.	Ausbau zur Festung mit Gräben, Walltorwegen, Schwedenturm
bis 1804	Im Besitz des Bistums Augsburg
2003	ZUSTAND unbekannt

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 224

91301 Forchheim

LANDESFESTUNG FORCHHEIM

Altitalienische Manier:

Bistum Bamberg

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt

Erhaltung: Bedeutende Reste erhalten

Gelebte Geschichte: *

Touristik: *

1552 - 1553	Bau als bambergische Grenzfestung
1656	Bau der Umwallung
1834	Ende der militärischen Nutzung
1878	Aufhebung der Festungseigenschaft
ab 1878	Abtragung der Wallanlagen

1984 ZUSTAND teilweise erhalten

> Bastion beim Saltorturm

1991 ZUSTAND erhalten

> Kaserne

Neumann, Balthasar

1730 - 1735 Bau

2003 ZUSTAND unbekannt

> St. Petri-Werk

1675 Bau

1991 ZUSTAND erhalten

> St. Valentini-Werk

1657 Bau

1991 ZUSTAND erhalten

> St. Veit Bastion

Behiem, Paul

ca. 1553 Bau

1991 ZUSTAND erhalten

Breuer, Tilmann: Befestigungsanlagen; in: Stadt- und Landkreis Forchheim München (1961) S. 27-32

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 17,21,22

Frank, Alfred: Vor hundert Jahren - Todesurteil über die "Vestung Forchaim"; in: Frankenland 6/7 (1976) S. 159-165

Kaupert, Johann Max: Die fürstbischöfliche Burg; in: Forchheimer Heimat Bamberg (1951) S. 50-53

Kupfer, Konrad: Beiträge zur Geschichte des Forchheimer Festungsbaus; in: Erlanger Bausteine zur fränkischen Heimatforschung 4 (1957) S. 13-19

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 225

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 66,366

97896 ? Freudenberg/Main

BURG FREUDENBERG

16. Jhdt. Bau eines Batterieturms

2003 ZUSTAND unbekannt

Steinmetz, Thomas: Zur Baugeschichte der Burg Freudenberg am Main unter besonderer Berücksichtigung des Bergfrieds; in: Burgen und Schlösser 1 (1985) S. 13-24

97332 Gaibach-Kitzingen

bei Volkach

SCHLOß GAIBACH

	Bef. Renaissance-Wasserschloß
	Erhaltung: Zwei Ecktürme
	Nutzung: Internat
	Zugang: Auf Anfragen beim Verwalter
	Besichtigung möglich
1580	Im Besitz Valentin Echter von Mespelbrunn
1590 - 1608	Bau
1652	Besitz von Schönborn
1694	Umbau, Erweiterung
1694 - 1710	Umbau zum barocken Lustschloß
1. Hälfte 20. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
2003	ZUSTAND größtenteils erhalten

97762 Hammelburg**SCHLOß HAMMELBURG**

	Gelebte Geschichte: *
	Touristik: 0
2003	ZUSTAND unbekannt
	Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

91235 Hartenstein**bei Hersbruck****SCHLOß HARTENSTEIN**

	Erhaltung: Außenmauern und Palas
16. Jhdt.	Bau ?
17. Jhdt.	Ausbau zur kleinen kurbairischen Grenzfestung mit Bastionen
1794	Verkauf auf Abbruch
2003	ZUSTAND teilweise erhalten

97650 Huflar**bei Fladungen****GUT HUFLAR**

	Freiherr von der Tann
16. Jhdt.	Bau ?
ab 1586	Ausbau zum befestigten Gut mit drei Rundtürmen
2003	ZUSTAND unbekannt

85051 Ingolstadt

9. Jhdt.	Ortschaft
ca. 1250	Stadtrechte
1392 - 1447	Sitz der bayerischen Herzöge
ab 17. Jhdt.	In bayerischem Besitz
ab 1818	Ausbau als bayerische Landesfestung
ca. 1935	Aufhebung der Festungseigenschaft

LANDESFESTUNG INGOLSTADT

14. Jhdt.	Befestigung mit zwei Mauerringen
1538 - 1549	Rondellbefestigung
17. Jhdt.	Bayerische Landesfestung
17. Jhdt.	Bau der Bastionärbefestigung
1800	Schleifung durch die Franzosen
1804	Erste Pläne zur Neubefestigung von Ingolstadt
1817	Anordnung zum Bau durch Max I Joseph
April 1827	Erste Beratung der Festungsbaukommission
ab Mai 1827	Bau Leitung durch Streiter
1828 - 1858	Stadtumwallung nach neupreußischem System
1832	Übergang der Bauleitung von Streiter an Becker
1866 - 1868	Erster, enger Fortgürtel
1874 - 1882	Zweiter, vorgeschobener Fortgürtel
ab 1886	Ausbau der Zwischenfelder durch I- und M-Räume
1891 - 1893	Einbau von Beobachtungspanzern
1912	Aufassung der Stadtumwallung
1913	Verminderung der Artillerieausrüstung
1914 - 1918	Armierung
1945 - 1948	Schleifung der meisten Werke durch die Amerikaner
1997	ZUSTAND unbekannt

> ARMIERUNGSSTELLUNG

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

>> Infanterieraum 1

	Deutsches Kaiserreich
	Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates Eigentum
	Großmehring
1991	ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 1a

	Deutsches Kaiserreich
	Nutzung: Grünanlage; Eigentümer: Stadt Wettstetten
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 2

	Deutsches Kaiserreich
	Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland Großmehring
1991	ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 2a

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Jagdhaus; Eigentümer: Privates
Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 3

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Privates
Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 4

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Hepberg
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 5

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Dünggrube; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 5a

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum 6

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Dünggrube; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND Konturen erkennbar

>> Infanterieraum 7

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Betonwerk; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum 9

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gerolfing
1991 ZUSTAND Ruine

>> Infanterieraum V, Nr. V

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Raffinerie; Eigentümer: Privates
Eigentum
Kösching
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot Au I

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates
Eigentum
Großmehring
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot I, Nr. I

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Wiese; Eigentümer: Privates
Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IA, Nr. I

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Stadt
Wettstetten
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot II, Nr. II

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Acker, Wiese; Eigentümer:
Privates Eigentum
Zuchering
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IIA, Nr. II

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Müllkippe; Eigentümer: Gemeinde
Großmehring
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IIB, Nr. II

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Etting
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot III, Nr. III

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Großmehring
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IIIB, Nr. IIIb

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Schule; Eigentümer: Privates
Eigentum
Etting
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot IV, Nr. IV

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Hepberg
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IVA, Nr. IVA

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IVB, Nr. IVb

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Park; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND Ruine

>> Munitionsdepot IX, Nr. IX

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gerolfing
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot V, Nr. V

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Hepberg
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot VB, Nr. Vb

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Autofriedhof; Eigentümer: Privates
Eigentum
Gaimersheim
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot VI, Nr. VI

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Munitionsdepot VII, Nr. VII

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Gehölz; Eigentümer: Privates
Eigentum
Friedrichshofen
1991 ZUSTAND Ruine

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Bayern
1875 - 1878 Bau
2003 ZUSTAND sehr wenig erhalten

>> Batterie Roßschütt

Königreich Bayern
Nutzung: Holzbestand; Eigentümer:
Bundesland
Roßschütt
1980 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort II; Hartmann, Nr. II

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Mülldeponie; Eigentümer: Stadt
Friedrichshofen
Lage: Hummelberg
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort III; von der Tann, Nr. III

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Wohngebiet; Eigentümer:
Bundesland
Gaimersheim
Lage: Kraiberg
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort IIIa, Nr. IIIa

Hochwallfort, Typ "Biehler"
Königreich Bayern
Nutzung: Wohngebiet; Eigentümer: Privates
Eigentum
Wettstetten
Bewaffnung: Panzerturm
Lage: Ochsenheimerberg
1875 - 1883 Bau
1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort IX, Nr. IX

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Kaserne; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Pichel
 Lage: Zwischen Zuchering/Pichel
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort Nr. 132; Peyerl, Nr. 132

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Park; Eigentümer: Stadt
 Haunwöhr
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort Nr. 138, Nr. 138

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Wohnhaus; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Ringsee
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort V; Orff, Nr. V

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Standortübungsplatz; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Hepberg
 Lage: W Hepberg am Rauhen Buckel
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort Va, Nr. Va

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportanlage; Eigentümer:
 Gemeinde
 Kösching
 Bewaffnung: Panzerturm
 Lage: Waidhausberg
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort VI; Prinz Karl, Nr. VI

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Kein Zugang; Nutzung: Sprengkommando;
 Eigentümer: Bundesland
 Katherinenberg
 Lage: am großen Weinberg
 1877 - 1881 Bau
 1988 ZUSTAND erhalten

>> Fort VIII, Nr. VIII

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportanlage; Eigentümer:
 Gemeinde
 Manching
 1875 - 1883 Bau
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Fort X, Nr. X

Hochwallfort, Typ "Biehler"
 Königreich Bayern
 Nutzung: Standortübungsplatz; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Zuchering
 Lage: zwischen Hagau/Zuchering
 1991 ZUSTAND Ruine

>> Pulvermagazin 128, Nr. 128

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Pulvermagazin 144, Nr. 144

Deutsches Kaiserreich
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1991 ZUSTAND eingeebnet

> BASTIONÄRFESTUNG

Kurfürstentum Bayern
 17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND wenig erhalten, meist überbaut
 durch spätere Anlagen

>> Harderkasematte, Nr. 153

Heidemann
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Unterer Graben 55
 1654 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Ziegelkavalier, Nr. 85

Heidemann
 Kurfürstentum Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Unterer Graben 37
 1654 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

> FORTGÜRTEL

1997 ZUSTAND einiges erhalten

>> Zwischenwerk Nr. 1

Königreich Bayern
Nutzung: Kiesausbeute, Wiese; Eigentümer:
Kirche
Gerolfing

1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 2

Königreich Bayern
Nutzung: Heimgartenanlage; Eigentümer:
Bundesland
Friedrichshofen

1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 4

Königreich Bayern
Nutzung: Bauernhof, Acker; Eigentümer:
Privates Eigentum
Hepberg
Lage: zwischen Hepberg/Kösching an
Römerstraße

1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 5

Königreich Bayern
Nutzung: Baugrund; Eigentümer: Bundesland
Großmehring

1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 6

Königreich Bayern
Nutzung: Holzbestand; Eigentümer:
Bundesland
Rauberschütt

1991 ZUSTAND Ruine

>> Zwischenwerk Nr. 7

Königreich Bayern
Nutzung: Acker, Wiese; Eigentümer:
Bundesland
Pichl

1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Zwischenwerk Nr. 8

Königreich Bayern
Nutzung: Wohngebiet; Eigentümer: Privates
Eigentum
Zuchering

1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Zwischenwerk Nr. 9

Königreich Bayern
Nutzung: Mischwald; Eigentümer:
Bundesland
Rosenschwaig
Lage: Bahnlinie nach Donauwörth

1991 ZUSTAND Ruine

> FRÜHNEUZEITLICHE STADTBEFESTIGUNG

Rondellbefestigung:
Solms-Münzenberg
Albrecht von Bayern Kurfürstentum Bayern
Bau
ZUSTAND weitgehend eingeebnet

1539

1980

>> Kugelkasematte, Nr. 9

Heidemann
Kurfürstentum Bayern
Nutzung: Lokal; Eigentümer: Privates
Eigentum
Adresse: Unterer Graben 9

1654

1991

ZUSTAND erhalten

> INNERE POLYGONALFESTUNG

Königreich Bayern
Lage: Centrum

1. Hälfte 19.
Jhdt.

1980

ZUSTAND teilweise erhalten

>> Brückenkopf

Becker; Klenze, Leo von
Königreich Bayern
Lage: Donaulände, S Ufer, S Centrum

1831 - 1854

1912

1988

Bau
Ende der militärischen Nutzung
ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Fronte Becker

Becker
Königreich Bayern
Lage: S Donau, S Brückenkopf

1831 - 1854

1912

1991

Bau
Ende der militärischen Nutzung
ZUSTAND eingeebnet

>>>> Flankenbatterie, Fronte Becker, Nr. 117

Becker
Königreich Bayern
Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
Adresse: Münchnerstraße

1831

1991

Bau
ZUSTAND Ruine

>>> Fronte Gumpenberg

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: S Donau, SW Brückenkopf
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>>> Fronte Streiter

Königreich Bayern
 Lage: S Donau, SO Brückenkopf an Donaulände
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>>>> Flankenbatterie, Fronte Streiter, Nr. 105

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Donaugelände
 Lage: Südlicher. Brückenkopf
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Reduit Tilly, Nr. 103

Zirkularbefestigung: Reduit
Streiter
 Ludwig I. von Bayern Königreich Bayern
 Frei zugänglich; Nutzung: Bayer. Armeemuseum; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Donaulände
 Lage: S Donau
 4. August 1828 Bau Feierliche Grundsteinlegung in Anwesenheit des Königs
 1828 - 1850 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 ab 1990 Umfassende Restaurierung
 ab 1994 Einzug des bayrischen Armeemuseums
 1995 ZUSTAND erhalten

>>> Roter Turm, Nr. 121

Zirkularbefestigung:
Streiter
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Lage: S Donau
 1828 Bau beginn
 1828 - 1837 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 2003 ZUSTAND eingeebnet

>>> Turm Baur, Nr. 118

Rundturm
Streiter
 Königreich Bayern
 Nutzung: Schule, Theater; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Mühnerstraße
 Lage: südlicher Brückenkopf
 1828 Bau
 1828 - 1842 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Turm Triva, Nr. 104

Rundturm
Streiter
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Donaulände
 Lage: S Donau
 1828 Bau
 1828 - 1842 Fassadengestaltung durch Leo von Klenze
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Zirkularsystem, Nr. 104

Klenze, Leo von
 Ludwig I. von Bayern Königreich Bayern
 ab 1828 Bau

>> Enceinte

Königreich Bayern
 Nutzung: gemischt;
 Lage: Innenstadt
 1828 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Fronte Buttler

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, SW Centrum zwischen Fronte Preysing/Pappenheim
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Kaponniere, Fronte Butler, Nr. 79

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Künettegraben
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Derooy

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, S Schloß
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fronte Pappenheim

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, W Centrum, zwischen
 Fronte Buttler/Vieregg
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1988 ZUSTAND im wesentlichen erhalten

>>> Kavalier Zweibrücken, Nr. 60

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: JZ, Vereine, gewerbl; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Friedhofstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Wallmeisterhaus, Nr. 68

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Wohnung; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Friedhofstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Preysing

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, SW Centrum an Donau
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>>> Batterie 92, Nr. 92

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Stadion; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Jahnstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Batterie 94, Nr. 94

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportheim; Eigentümer: Stadt
 Adresse: Jahnstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Raglovich

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich;
 Lage: N Donau, O Schloß
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>>> Kavalier Heydeck, Nr. 10

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Stadt
 Adresse: Heydeckstraße
 Nutzung: Arbeitsamt
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Rechberg

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, NO Centrum
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>>> Kaponniere, Fronte Rechberg, Nr. 20

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: Sportverein; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Rechbergstraße
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>>> Kavalier Elbracht, Nr. 24

Becker
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Elbrachstraße
 Nutzung: Schulzentrum
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Vieregg

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, NW Centrum
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>>> Kavalier Hepp, Nr. 46

Becker
 Königreich Bayern
 Frei zugänglich; Nutzung: Archiv, Museum;
 Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Von der Tann-Strasse
 1831 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Fronte Zoller

Becker
 Königreich Bayern
 Lage: N Donau, N Centrum
 1831 - 1854 Bau
 1912 Ende der militärischen Nutzung
 1991 ZUSTAND wenig erhalten

>> Kavalier Dallwigk

Erhaltung: verbaut
 Lage: Unterer Donauabschluß, stromabwärts
 gelegen
 Nutzung: unbekannt
 19. Jhdt. Nutzung Geschützgießerei

> MILITÄRBAUTEN

Königreich Bayern
 2003 ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Ballhaus, Nr. 133

Königreich Bayern
 Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Paradeplatz
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Flandernkaserne

Königreich Bayern
 Nutzung: Kirche; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Adresse: Konviktstraße
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Flandernkaserne 157, Nr. 157

Königreich Bayern
 Nutzung: Jugendherberge; Eigentümer: Sta
 Adresse: Oberer Graben
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Flandernkaserne 158, Nr. 158

Königreich Bayern
 Nutzung: Schulen, Vereine; Eigentümer:
 Privates Eigentum
 Adresse: Jesuitenstraße
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Friedenskaserne, Nr. 152a

Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesland
 Adresse: Esplanade
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Garnisonskirche, Nr. 147

Königreich Bayern
 Nutzung: Kloster; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Harderstraße
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Gebäude 180a, Nr. 180a

Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Adresse: Esplanade
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Gebäude 181a, Nr. 181a

Königreich Bayern
 Nutzung: Behörde; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Adresse: Esplanade
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Gebäude 181b, Nr. 181b

Königreich Bayern
 Nutzung: Behörde; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Adresse: Esplanade
 1991 ZUSTAND erhalten

>> Geschützgießerei

Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Adresse: Schloßlände
 1991 ZUSTAND erhalten

- >> Hahnenhof, Nr. 150
 Königreich Bayern
 Nutzung: Wohnung; Eigentümer: Privates Eigentum
 Adresse: Harderstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Kaisheimer Haus, Nr. 149
 Königreich Bayern
 Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Harderstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Magazingebäude, Nr. 173c
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Sommerstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Militärbahnhof
 Königreich Bayern
 Nutzung: Theater; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Schloßlände
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Militärdampfbäckerei, Nr. 173a
 Königreich Bayern
 Nutzung: Vereine; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Proviantstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Militärkasino, Nr. 160
 Königreich Bayern
 Nutzung: Kopinghaus; Eigentümer: Privates Eigentum
 Adresse: Johannissgasse
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Neues Zeughaus, Nr. 174
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Unterer Graben
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Offizierswohngebäude, Nr. 214
 Königreich Bayern
 Nutzung: Standortverwaltung; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Esplanade
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Proviantamt, Nr. 148
 Königreich Bayern
 Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Schrankenstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Provianthaus, Nr. 173
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Sommerstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Reiterkaserne, Nr. 135
 Königreich Bayern
 Nutzung: Behörde; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Esplanade
 1991 ZUSTAND erhalten
- >> Tränktorkaserne, Nr. 126
 Königreich Bayern
 Nutzung: gewerblich; Eigentümer: Bundesland
 Adresse: Tränktorstraße
 1991 ZUSTAND erhalten
- > MITTLERE POLYGONALFESTUNG, Nr. 129
 Königreich Bayern
 1860-9 - 1870- Bau
 9
 2003 ZUSTAND teilweise erhalten
- >> Fort I; Haslang, Nr. I
 Lünette
 Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates Eigentum
 Haslang
 Lage: vor dem Samhof
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet
- >> Fort IV; Max-Emanuel, Nr. IV
 Königreich Bayern
 Nutzung: Industriegelände; Eigentümer: Privates Eigentum
 Lage: auf der Höhe zwischen Augraben/Etting
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Fort VII; Wrede, Nr. VII

Königreich Bayern
 Nutzung: Kleingartenanlage; Eigentümer:
 Stadt
 Feldkirchen
 Lage: Plateau zwischen
 Feldkirchen/Feldmühle
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 1, Nr. 100

Königreich Bayern
 Nutzung: Ziegelei; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Lage: BAB-Abfahrt Ingolstadt N
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lagerschanze 2, Nr. 124

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 3, Nr. 131

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 4, Nr. 133

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Lage: zwischen Haunwöhr/Ringsee
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lagerschanze 5, Nr. 135

Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Lage: zwischen Haunwöhr/Ringsee
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Lagerschanze 6, Nr. 137

Königreich Bayern
 Nutzung: Kinderspielplatz; Eigentümer: Stadt
 Ringsee
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Lagerschanze 7, Nr. 139

Königreich Bayern
 Nutzung: Autobahn; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Lage: BAB A9/E6
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk 98, Nr. 98

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Feldkirchen
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk A, Nr. 140

Königreich Bayern
 Nutzung: Poinierübungsplatz; Eigentümer:
 Bundesrepublik Deutschland
 Lage: Standortübungsplatz
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk B, Nr. 123

Königreich Bayern
 Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk C, Nr. 125

Königreich Bayern
 Nutzung: ohne; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 Lage: W Oberhaunstadt
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Nebenwerk D, Nr. 127

Königreich Bayern
 Nutzung: Acker; Eigentümer: Privates
 Eigentum
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Nebenwerk E, Nr. 129

Königreich Bayern
 Nutzung: Parkplatz; Eigentümer: Stadt
 Lage: Baggersee Mitterschütt
 1866 - 1868 Bau
 1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Nebenwerk F, Nr. 130

Königreich Bayern
Nutzung: Staudamm; Eigentümer: Stadt
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Stützpunktwerk 5, Nr. 136

Königreich Bayern
Nutzung: Acker, Wiese; Eigentümer: Privates Eigentum
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Stützpunktwerk I; Minucci, Nr. 99

Königreich Bayern
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Privates Eigentum
Lage: Nordbahnhof
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Stützpunktwerk II; Habermann, Nr. 101

Königreich Bayern
Nutzung: bebaut; Eigentümer: Bundesland
1866 - 1868 Bau
1991 ZUSTAND eingeebnet

>> Vorwerk Haunwöhr, Nr. 132

Königreich Bayern
Haunwöhr
1866 - 1868 Bau

>> Vorwerk Kothau, Nr. 138

Königreich Bayern
Kothau
1866 - 1868 Bau

Aichner, Ernst: Die militärischen Bauten des Ingolstädter Brückenkopfes; in: bauintern 12 (1992) S. 8-13

Aichner, Ernst: Festungen - Sonderausstellung im Bayerischen Armeemuseum 27.5.93 bis 21.03.04; in: Festungsjournal 20 (2003) S. 10-12

Aichner, Ernst: Die Bayerische Landesfestung Ingolstadt; in: Festungsjournal 19 (2003) S. 6-8

Aichner, Ernst: Die bayerische Landesbefestigung von 1800-1918; in: 20 Jahre Pionierbataillon 100, Ingolstadt (1981)

Brand, Florian: Die Reithalle; in: bauintern 12 (1992) S. 40-41

Braun, Volkmar; Gosch, Frank: Die geheime Denkschrift des preuß. Ingenieurkomitees 1911-1913: Die deutschen Festungen, Beschreibungen nach Aufgabe, geschichtlicher Entwicklung; Die Festung, Heft 7, Unna: EDV-Supoort MILO, 1996, 102 Seiten

Burger, Daniel: Bayerische Festungen im 30-jährigen Krieg; S. 223-244 in: Büren, Guido von (Hrsg.): Festungsbaukunst in Europas Mitte - Festschrift zum 30-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung; Festungsforschung, Band 3, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2011

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Dautzenberg, Bernhard: Ingolstadt und Leo von Klenze; in: Festungsjournal 21 (2003) S. 10-12

Duffy, Christopher: Fire and Stone - The Science of Fortres: Warfare 1660-1860; London: David & Charles Newton Abbot, 1975, 207 Seiten S. 152

Dumbsky, Walter: Die deutschen Festungen von 1871 bis 1914: Strategische Bedeutung und technische Entwicklungen; Erlanger Historische Studien, 11, Frankfurt: Peter Lang, 1987, 180 Seiten, ISBN 3-8204-0044-3

Grad, Hans: Beurteilung von Exerzierhaus und Reithalle aus der Sicht der Tragswerkplanung; in: bauintern 12 (1992) S. 42-43

Grißhammer, Paul Friedrich: Festung und Garnison Ingolstadt 1827 - 1945; in: Beiträge zur Geschichte der Garnison Ingolstadt und des bayerischen Armeemuseums; in: Schriftenreihe "Tradition im Fortschritt" VI

Hauptner, Rudolf: Dürer'sche Befestigungsbauten im nördlichen Niederösterreich; in: Festungsjournal 23 (2004) S. 26-39

Hofmann, Siegfried: Die Festung - der Brückenkopf; in: bauintern 12 (1992) S. 4-7

Jordan, Klaus: Die geschichtliche Darstellung der zweiten Grundsteinlegung zur Bayerischen Landesfestung Ingolstadt im Jahre 1834; in: Festungsjournal 20 (2003) S. 3-10

Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

Kunz, Jürgen F.: Sanierung des Turmes Triva; in: bauintern 12 (1992) S. 26-35

Kunz, Jürgen F.: Reduit Tilly - Bau und Sanierung; in: bauintern 12 (1992) S. 18-25

Kunz, Jürgen F.: Exerzierhaus am Brückenkopf; in: bauintern 12 (1992) S. 36-39

Kupka, Andreas: Stadtrundgang in Ingolstadt; in: Festungsjournal 21 (2003) S. 9-10

Lacoste, Werner: Versuch einer Zusammenstellung der der Ära Biehler zuzuordnenden Forts, Zwischenwerke und ihrer Weiterentwicklungen von 1872-1890; in: Fortifikation 17 (2003) S. 21-38

Landgraf, A.: Dürer'sche Rundbefestigungen in Österreich; in: Burgen und Schlösser I (1961) S. 7-10

Mayer, Heinrich: Die Festungsbauten Klenzes in Ingolstadt Versuch einer architekturhistorischen Einordnung im Gesamtwerk; in: bauintern 12 (1992) S. 14-17

Landesfestung Ingolstadt; in: bauintern 12 (1992) S. 1-48 - Mehrere Artikel zur Restaurierung von der Festungsanlage Reduit Tilly wird weiter ausgebaut; in: Bauverwaltung 5 (1984)

Nerdinger, Wilfried: Leo von Klenze - Architekt zwischen Kunst und Hof 1784-1864; München: Prestel Verlag, 540 Seiten [Katalog] S. 415-418

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 228

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 12,22,36,203,226,247

Perbellini, Gianni; Bozzetto, Lino Vittorio: Verona: La Piazzaforte Ottocentesca Nella Cultura Europa; 1990, 285 Seiten S. 136

Reitzenstein, Alexander Freiherr von: Leo von Klenze - Zu seinem 100. Todestag; in: Deutsches Soldatenjahrbuch S. 130-132

Riedl, Johann Caspar: Der Festungsbau von Ingolstadt unter Ludwig I.; in: Sammelblatt des Historischen Vereins Ingolstadt, Ingolstadt (1928/1933)

Rolf, Rudi: Die deutsche Panzerfortifikation - Die Panzerfesten von Metz und ihre Vorgeschichte; Osnabrück: Biblio Verlag, 1991, 224 Seiten S. 18-19,41

Roser, Sebastian: Baugeschichtliche Beobachtungen am Turm Triva; in: bauintern 12 (1992) S. 42-43

Schröder, Rainer: Sonderausstellung im Reduit Tilly bis 31. Dezember 2001: "Die bayerische Landesfestung Ingolstadt"; in: Am Wall 36 (2003) S. 9-10

Stammann, Harald: 10 Jahre Arbeit für die Festung Ingolstadt; in: Festungsjournal 14 (2001) S. 11 ff.

Vogl, Waltraud: Die ehemaligen Befestigungsanlagen von Ingolstadt - Heutige Nutzung und Auswirkung auf die Stadtentwicklung; Nürnberger wirtschafts- und sozialgeographische Arbeiten, 28, Nürnberg: Verlag des Wirtschafts- und Sozialgeographischen Instituts, 1978

91572 Königshofen/Grabfeld

Bad Königshofen

1619	Regiment Baur von Eiseneck als Besatzung
1627	Durchzug altrigischer Truppen
Oktober 1631	Einschließung und Übergabe an die Schweden
1759	7-jähriger Krieg Preußen vor der Festung
2. August 1795	Übergabe der Festung an die Franzosen unter Jourdan
18. August 1795	Räumung der Festung durch die Franzosen
1801	An Kurfürstentum Bayern
30. September 1805	An Großherzog von Würzburg
10. Oktober 1806	Napoleonische Kriege Überrumpelung der Festung durch die Preußen unter Stabskapitain Müffling
1815	An Königreich Bayern
1826	Auflassung

FESTUNG KÖNIGSHOFEN

	Specklins Manier:
	Erhaltung: Geringe Reste an Süd- und Westseite der Stadt
1544	Erste Wallanlagen unter Fürstbischof Melchior von Zobel
1559	Bau des neuen Tores
1562	Großbrand
1565	Erste Erwähnung als Festung
bis 1591	Vollendung der Umwallung
ab 1597	Schleppender Wiederaufbau der Stadt
ab 1631	Verstärkung der Festung durch Schanzen
1650 - 1656	Bau der Antoniischanze
1657	Bau der Urbanischanze
bis 1725	Durchfahrt durch das Nordtor
bis 1728	Bau der Hornschanze
bis 1767	Bau einer Kaserne
1814	Instandsetzung der Festung durch die Franzosen
26. Juli 1826	Königliche Verfügung zur Auflassung der Festung
1830 - 1857	Demolierung der Festung
2008	ZUSTAND sehr wenig erhalten

> Antoniischanze

	Fürstbistum Würzburg
1650 - 1656	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

> Enceinte

	<i>Robin</i>
	Fürstbistum Würzburg
1544 - 1581	Bau
1991	ZUSTAND wenig erhalten

>> Südbastion

2008	ZUSTAND Eine Kasematte erhalten
------	---------------------------------

> Hornwerk

	Fürstbistum Würzburg
bis 1728	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

> Urbanischanze

	Fürstbistum Würzburg
1657	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Fiagbenu, Selma; Gunzelmann, Thomas; Schmidt, Christia: Königshofen - Bestandsaufnahme einer barocken Stadtbefestigung in Franken; in: Festungsjournal 50 (2017) S. 20-25

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 231

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 175

Rost, J. W.: Versuch einer historisch-statistischen Beschreibung der Stadt und der ehemaligen Festung Königshofen und des königlichen Landgerichts-Bezirks Königshofen; Königshofen, 1967 - Neuauflage der Ausgabe von 1852

Sperl, Josef: Königshofen in alten Stadtansichten - Ansichten des jüngeren Festungsbauten; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 6 (1970)

Sperl, Josef: Gefahren der Festung; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 6 (1970)

Sperl, Josef: Anfänge der Festung Königshofen; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 14 (1972)

Sperl, Josef: Festungsbau; in: Beilage zum Boten im Grabfeld 18 (1973)

Sperl, Josef: Stadt und Festung Königshofen im Grabfeld - Ein geschichtlicher Abriß; Königshofen: Stadt Königshofen (1974)

96317 Kronach

1525 Belagerung im Bauernkrieg

1552 Brandenburgische Truppen vor Kronach

1632 30-jähriger Krieg Schwedische Belagerung unter Claus Hastver

18. Mai 1633 Truppen des Herzogs von Sachsen-Weimar berennen die Stadt

1634 Erneute Belagerung

ca. 1756 Preußische Truppen unter General Knobloch belagern Stadt und Festung

1803 An Kurfürstentum Bayern im Reichsdeputationshauptschluß

1868 Verlegung des Artilleriematerials nach Ingolstadt

1915 Kriegsgefangenenlager

FESTUNG ROSENBERG

Bastionärbefestigung: Bastioniertes Schloß *Rieneck*

Bistum Bamberg

Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Stadt

Erhaltung: Vorwerke und Burg vollständig erhalten

Gelebte Geschichte: ***

Touristik: ***

1652 Beginn der Bastionärbefestigung

1652 - 1699 Bau

ab 1677 Fortführung der Befestigungsarbeiten

1699 Schluß des Pentagons

1741 - 1744 Bau der nördlichen Vorwerke

1859 Wiederherstellung der Waffenplätze im Hauptgraben

1867 Ende der militärischen Nutzung

10. Mai 1867 Aufhebung der Festungseigenschaft

1. Februar 1869 Umwandlung in Zivilfestungs-Strafanstalt

1883 Überweisung sämtlicher Festungsrealitäten an das bayerische Finanzärar

1888 Erwerb der Festung durch die Stadt Kronach

1983 Eröffnung des Frankenwaldmuseums

1986 ZUSTAND erhalten

> Umwallung

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion I

Eigentümer: Stadt

Lage: Reißigbastei, Königin Marie

Bau

2003 ZUSTAND erhalten

>> Bastion II

Lage: Sankt Sebastian, Prinz Karl

Bau

1731 Umbau, Erweiterung

2003 ZUSTAND erhalten

>> Bastion III

Lage: Lothar, Prinz Ludwig

Bau

2003 ZUSTAND erhalten

>> Bastion IV

Lage: St. Philipp, Prinz Luitpold

Bau

1659 - 1663

1832 Umbau, Erweiterung

2003 ZUSTAND erhalten

>> Bastion V

Lage: St. Kunigund, König Maximilian

Bau

1671

2003 ZUSTAND erhalten

>> Hauptgraben X, Nr. X

Lage: zwischen Bastion VII-VII-VI-IX

Bau

1626

2003 ZUSTAND erhalten

> Vorwerke

2003 ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk IX, Nr. IX

Lage: Waffenplatz Philipp

Bau

1741 - 1744

1859 Umbau, Erweiterung

2003 ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk VI, Nr. VI

Contregarde

Lage: Caroli Werck

Bau

ca. 1600

1741 - 1744 Umbau, Erweiterung

2003 ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk VII, Nr. VII

Ravelin

Lage: Ravelin Anton

Bau

1750

2003 ZUSTAND erhalten

>> Vorwerk VIII

Lage: Waffenplatz Carl

1741 - 1744 Bau
2003 ZUSTAND erhalten

Breuer, Tilmann: Festung Rosenberg; in: Breuer, Tilmann: Landkreis Kronach, Bayr. Kurzinventar, München (1964) S. 87-119

Breuer, Tilmann: Die Festung Rosenberg über Kronach; München, Berlin, 1984

Bruns, André: Die unterirdischen Schlitze der Festung Rosenberg - Ein Erklärungsversuch (2003) S. 67-70 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Burger, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation] S. 46-129
Caston, Philip S.: Verschollen im Kriegsarchiv; in: 100 Jahre Kronach 23, Kronach (1999) S. 5-7

Caston, Philip S.: Die Festung Rosenberg als virtuelles Modell; in: 100 Jahre Kronach 29, Kronach (2001) S. 39-43

Caston, Philip S.: Eine Sondage an der Nordseite von Ravelin Anton der Festung Rosenberg im Sommer 2002; in: Festungsjournal 22 (2004) S. 9-14

Caston, Philip S.: Die Konstruktion der Wallmauern - Stand der Forschung (2003) S. 25-40 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 18

Fehn, Georg: Chronik von Kronach; Kronach, 1950

Fehn, Georg: Kronach und die Feste Rosenberg; Lichtenfels/Kronach, 1952

Hotz, Joachim: Kronach in Kunst und Geschichte; 2. Auflage Kronach, 1967

Jordan, Klaus: Rätselhafte Wallmauern? (2003) S. 118-120 - Beitrag zur Interpretation der Schlitze und Minenkrieg in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Keim, Wilhelm Jun.: Wieso und weshalb die Schlitze im Inneren der Wallmauern; 2003, S. 121-123 [29.12.2007] in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Kremer, Hans: Führer durch die Festung Rosenberg ob Kronach; Kronach, 1973

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Müller, Heinz J.: Die Festung Rosenberg in Kronach - Kurze Einführung in Geschichte und Rundgang; Kronach: Stürzel & Fehn, 1985

Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Eine Georadaruntersuchung an den Wallmauern der Festung Rosenberg in Kronach; in: Festungsjournal 22 (2004) S. 15-22

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 238

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 21,78,320,375

Oehm, Jürgen: Problem und Lösung der Instandhaltung der Wallmauern (2003) S. 59-66 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Pick, Robert: Die Festung Rosenberg in Kronach. Von Bio- und Baumassen - oder: Die Kunst der Fuge; S. 243-255 in: Hillemeier, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten

Pick, Robert: Die Festung Rosenberg in Kronach als Aufgabe der Denkmalpflege (2003) S. 21-24 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003
Schlesinger, Gerhard: Napoleon in Kronach - Versuch einer Dokumentation; Kulmbach, 1979

Schmidt, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern, dargestellt am Beispiel der Festungen Würzburg, Wülzburg, ...; S. 31-46 in:

Landesinstitut für Bauwesen: Zitadelle Jülich; Aachen, 1985
Thole, Sven: Bestandsaufnahme und Sanierungskonzept der Festung Rothenburg/Schnaittach (2003) S. 91-96 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Verein 1000 Jahre Kronach: 750 Jahre Festung Rosenberg Kunst, Kultur und Geschichte in und um Kronachs Wahrzeichen; Kronach, 1999, 74 Seiten

Wich, Hermann: Die Festung Rosenberg; in: Festungsjournal 22 (2004) S. 7-9

Wich, Hermann: Wer baute die Wallmauern, wann und warum? (2003) S. 11-20 in: Rätselhafte Wallmauern - Die Wallmauern der Festung Rosenberg, Kronach, im Brennpunkt wissenschaftlicher Neugier; Sonderheft, Kronach: Verein 1000 Jahre Kronach, 2003

Wollner, Bernd: Festung Rosenberg in Kronach; Der Historische Ort, 118, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1998

Zander, Anja: Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen bei der Datierung von historischem Mörtel mit Lumineszenz-Methoden; in: Festungsjournal 22 (2004) S. 23-24

Zink, Fritz: Kronach um 1623/33 - Eine Federzeichnung; in: Jahrbuch für fränkische Landesforschung 19 (1959) S. 481-484

95326 Kulmbach

1135

Gründung der Burg

ab 1340 Im Besitz der Burggrafen von Nürnberg
25. November Napoleonische Kriege Kapitulation der
1806 preußischen Besatzung vor den Franzosen

PLASSENBURG; Festung Plassenburg

Bastioniertes Schloß
Fischer, Caspar
Frei zugänglich; Nutzung: Museum;
Eigentümer: Bundesland
Gelebte Geschichte: ***
Nutzung: Museen
Touristik: ***
Zugang: frei

1554 Zerstörung
1559 - 1569 Wiederaufbau unter Markgrafen Georg
Friedrich durch Caspar Fischer
1559 - 1592 Bau
1607 Zeughaus
1608 - 1610 Umbau, Erweiterung
ab 1806 Schleifung, Abtragung
1806 - 1807 Aufhebung der Festungseigenschaft
ab 1808 Schleifung der Vorwerke durch die Franzosen
20. Jhdt. Gefängnis
1928 Museum
1986 ZUSTAND erhalten

Bachmann, Erich; Seelig, Lorenz: Plassenburg ob
Kulmbach - Amtlicher Führer; München: Bayerische
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten u. Seen, 1983

Bißl, Winfried: Die Festungspläne des preußischen
Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau
Verlag, 2008 S. 1967 ff.

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell-
und Steiner-Verlag, 2008

Gebessler, August: Plassenburg; in: Gebessler, August:
Stadt- und Landkreis Kulmbach, Bayr. Kurzinventar,
München (1958)

Herrmann, Erwin: Zur Geschichte der Plassenburg von den
Anfängen um 900 bis 1700; in: Heimatbeilage zum amtlichen
Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken, 4 (1982)
S. 3-39

Kunstmann, Hellmut: Burgen am Obermain unter
besonderer Würdigung der Plassenburg; Kulmbach, 1975
Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag
Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines
Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum
Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX.
Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe
Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 232

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und
Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland
vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie
deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987,
440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 56,219,320

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines
Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum
Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX.
Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag,
1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Schmoelzl, Joseph: Der Feldzug der Bayern von 1806-7 in
Schlesien und Polen - Ein Beitrag zur Geschichte des königl.-
bayerischen Heeres; München: J. Dechlersche
Buchdruckerei, 1856, 520 Seiten S. 7

Stierhof, Horst: Caspar Fischer und die Plassenburg ob
Kulmbach; Kulmbach: Zinnfiguren Almanach (1975) S. 3-6
Storch, Erich: Die Plassenburg in der fränkischen
Baugeschichte; Kulmbach, 1951

Völderndorf und Waradein, Eduard von: Zeitraum vom Jahr
1789 bis zum Frieden von Tilsit 1807; Erstes bis viertes
Buch - Karte 1: Übersichtskarte des Kriegsschauplatzes -
Karte 2: Plan Hohenlinden - Karte 3: Karte von Schlesien -
Karte 4: Plan von Pultusk und Polozk in: Völderndorf und
Waradein, Eduard von: Kriegsgeschichte von Bayern unter
König Maximilian Joseph I; Bd. 1 - 4, München, 1826 - Mit 1
Karten u. Plänen

86899 Landsberg/Lech

STADTBEFESTIGUNG

16. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

84??? Landshut/Lech

BURG TRAUSNITZ

Letztes Viertel Bau ?
16. Jhdt.
1579 - 1597 Ausbau unter Wilhelm von Bayern
17. Jhdt. weitere Verstärkung
2003 ZUSTAND erhalten

ZEUGHAUS

2003 ZUSTAND unbekannt

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines
Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum
Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX.
Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe
Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 232

Lauingen / Dillingen

VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager
Max Emanuel v. Bayern Kurfürstentum
Bayern
1704 Bau
2006 ZUSTAND unbekannt

91586 ? Lichtenau/Mittelfr.

bei Ansbach

FESTUNG LICHTENAU

Palazzo in Fortezza
Fazzuni, Antonio
Reichsstadt Nürnberg
Nutzung: Archiv;
Nutzung: Außenstelle des bayer.
Landesarchivs
ab 1288 Im Besitz von Dornberg
1406 - 1806 Nürnberger Besitz
1409 - 1472 Eigentum der Nürnberger Familie Rummel
1449 Teilweise Zerstörung
1552 Völlige Zerstörung
1558 - 1605 Bau

ca. 1630 Umbau, Erweiterung
 20. Jhdt. Gefängnis
 2003 ZUSTAND erhalten

Kugler, Rudolf: Lichtenau; in: Mitteilungen der Altnürnberger Landschaft 10 (1961) S. 3-16

Landbauamt Ansbach: Die Festung Lichtenau - Bauliche Wiederherstellung durch das Landbauamt Ansbach für Zwecke des Staatsarchivs Nürnberg; Ansbach, 1983

Lidl, Josef; Mielke, Friedrich: Lichtenau - ehemalige Festung, Doppelwendeltreppe; in: Lidl, Josef et. al.: Treppen zwischen Tauber, Rezat und Altmühl, Weissenburg (1985) S. 68

Lübbecke, Hans Wolfram; Braasch, Otto: Lichtenau; in: Lübbecke, Hans Wolfram et. al.: Denkmäler in Bayern, Band V: Mittelfranken. Ensembles - Baudenkmäler - Archäologische Geländedenkmäler, München (1986) S. 267

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Meyer, Werner: Deutsche Schlösser und Festungen; Frankfurt: Verlag Weidlich, 1969

Mielke, Friedrich: Die Festung Lichtenau und ihre Doppelwendeltreppe; in: Schriftenreihe Festungsforschung 4 (1985) S. 127-135

Die Festung wird Staatsarchiv - Wiederherstellung der Festung Lichtenau; in: Bauverwaltung 24 (1955) S. 90-114

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 62-65,143,364

Schnelbögel, Fritz: Nürnbergs Bollwerk Lichtenau; in: Mitteilungen der Altnürnberger Landschaft Sonderheft 4 (1955)

Schwemmer, Wilhelm: Lichtenau - Aus der Geschichte der Ortschaft und Festung; 2. Auflage Nürnberg, 1985

Schwemmer, Wilhelm: Lichtenau; Ansbach: Korn & Berg, 1980, 128 Seiten, ISBN 3-87432-072-3

88131 Lindau

STADTBEFESTIGUNG

Erhaltung: Ehemalige Bastionen jetzt Uferpromenade

17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND sehr wenig erhalten

> Gerberschanze

2008 ZUSTAND erhalten

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Schott, Rudolf: Festungswesen, Teil 2: Pläne von Festungen und befestigten Städten; Die Sammlungen des wehrhistorischen Museums Rastatt, Freiburg/Breisgau: Militärgeschichtliches Forschungsamt; Wehrhistorisches Museum Rastatt, 1985, 60 Seiten

Wöllner, Jörg: Die Festungen am Bodensee während des 30 jährigen Krieges; S. 245-282 in: Büren, Guido von (Hrsg.): Festungsbaukunst in Europas Mitte - Festschrift zum 30-jährigen Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung; Festungsforschung, Band 3, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2011

Markt

bei Markt Biberach

1632 30-jähriger Krieg Besetzung durch die Schweden: Die schwedische Königin Eleonore überwintert unter Schutz durch eine Schwadron, welche das (katholische) Augsburg Umland äußerst schwer drangsaliert hat.

FESTUNG MARKT

Rondellbefestigung:
 2006 ZUSTAND Spätmittelalterlich, gut erhalten (Umfassungsmauer, bewohnter Hauptturm, Nebenturm) mit (katholischen) barocken Anfügungen (Kirche derzeit wegen Einsturzgefahr der freskierten Decke gesperrt).

87700 Memmingen

STADTBEFESTIGUNG

17. Jhdt. Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 45

80336 München

Munich

1612 Landstände lehnen Bau der Festung ab
 1632 - 1637 30-jähriger Krieg Schwedische Besetzung
 17. Mai 1632 Kampflöse Übergabe der unvollendeten Festung an die Schweden unter Gustav-Ad
 19. September 1646 Sturmversuch der Schweden unter Wrangle
 1705 Kaiserliche Besetzung
 14. Februar 1742 Übergabe an die Österreicher im österreichischen Erbfolgekrieg
 ab 1800 Napoleonische Kriege Besetzung durch französische Truppen
 1805 Kurze Besetzung durch österreichische Truppen

ENCEINTE

Altniederländische Manier:
Tregna
 Kurfürstentum Bayern
 Centrum
 ab 1493 Bau von 3 Rondellen: Sendlinger-, Neuhauser- & Schwabinger-Tor
 1583 - 1611 Erste Pläne und Vorbereitungen
 1611 - 1613 Festungsbauprojekte von Grotta, Tensin, Tregna & Morbin

1618	Schätzung der Grundstücke auf dem Fortifikationsgelände
1619 - 1632	Erster Bauabschnitt nach der niederländischen Manier
1619 - 1640	Bau
1638 - 1640	Großangelegter Festungsbau
1640 - 1645	Vollendung der Befestigung
1646 - 1648	Verstärkung der Wallanlage und Bau der Vorwerke
ab 1791	Schleifung und Umwandlung in Parkanlagen
1995	ZUSTAND eingeebnet

> Isar-Tor

16. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

> Sendlinger Tor

16. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

Alten, Georg von: Handbuch für Heer und Flotte; 6 Bände (A bis Österreich-Ungarn), 2 Bände Kriege vom Altertum bis zur Gegenwart, 1909/1914 - mehr nicht erschienen, da Herausgabe bei Kriegsbeginn abgebrochen.

Betz, Walther: Die Wallbefestigung Münchens; 9, München: Stadtarchiv München

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Grobe, Peter: Die Entfestigung Münchens; Miscellanea Bavarica Monacensia, Band 27, 2. Auflage München: Uni Druck, 1979, 48 Seiten, ISBN 3-87821-228-3

Heckner, Erwin: München als fest Stadt und Garnison - Geschichte einer Garnisonsstadt; München

Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

Lehmbruch, Hans: Von der befestigten zur offenen Stadt; Die Stadtentwicklung von München 1790-1859. Forschungen und Dokumente, Band 1.; München, 1987

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Meurer, Peter H.: Das Festungsbuch des Nicolas Person - Wichtige Festungen Europas Ende des 17. Jahrhunderts; Neustadt/Saale: Dietrich Pfaehler, 1984, 248 Seiten S. 243

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 235

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Oestrich, Dieter: Die Entstehung und Entwicklung des Stadtgrundrisses von München; München, 1950 [Dissertation]

96215 Nassanger

bei Lichtenfels

BURG NASSANGER

Befestigter Gutshof
Lage: O Lichtenfels

17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

Willax, Franz: Nassanger; in: Burgen und Schlösser 2 (198) S. 112-116

86633 Neuburg/Donau

1614 - 1685 Residenz von Pfalz-Neuburg

BRÜCKENKOPF

Altniederländische Manier: Hornwerk

1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau
1803	Schleifung
2008	ZUSTAND eingeebnet

SCHLOß NEUBURG

2003 ZUSTAND erhalten

STADTBEFESTIGUNG

Altniederländische Manier: Bastionierter Grundriß

Holl, Elias

1673 - 1674	Bau
1799	Auffassung der Anlagen
2008	ZUSTAND teilweise erhalten

> Kreuzberger Front

Lage: Am Kreuzberg im Südwesten der Altstadt

2008 ZUSTAND erhalten, Wallprofile verflacht

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8

Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten

Marsch, Angelika; Biller, Joseph H.; Jacob, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weissenhorn: Konrad-Verlag, 2003

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 235

Sydow, Jürgen: Städte im deutschen Südwesten - Ihre Geschichte von der Römerzeit bis zur Gegenwart; Berlin: Kohlhammer, 1987

93453 Neukirchen

bei Heilig Blut

SCHANZE

Erdwerke
Rittsteig
Lage: Auf der Schanz, Kuppe 200m N
Rittsteig
ca. 1742 Bau
1992 ZUSTAND eingeebnet

89231 Neu-Ulm

siehe auch Ulm

BUNDESFESTUNG ULM

Kommentar: Literatur siehe Ulm
2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> ÄUßERE POLYGONALFESTUNG

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Vorwerk 12; Fort Schwaighofen, Nr. 12

Fleche
Schönamsgruber; Belleville
Königreich Bayern
Kein Zugang; Nutzung: Wohnheim;
Eigentümer: Bundesland
Gelebte Geschichte: ***
Lage: O Reuttierstraße, Abz. Finninger
Straße
1850 - 1853 Bau
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Vorwerk 13; Ludwigsvorfeste, Nr. 13

Lünette
Ysenburg; Belleville
Königreich Bayern
Frei zugänglich; Nutzung: Restaurant;
Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
Gelebte Geschichte: ***
Lage: W Memmingerstraße, nahe Wiley-
Kaserne
1850 - 1853 Bau
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1994 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Vorwerk 14; Fort Illerkanal, Nr. 14

Rundanlage
Leutner
Königreich Bayern
Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung:
Freizeit; Eigentümer: Stadt
Gelebte Geschichte: ***
Lage: O Wiblingerstraße, Auffahrt
Südtangente A80
1851 - 1853 Bau
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

INNERE POLYGONALFESTUNG

2003 ZUSTAND teilweise erhalten

> FRONT 1-3, Nr. 1-3

Polygonale Befestigung: Kurtine mit
Kaponniere
Lutz
Königreich Bayern
Adresse: Reuttierstraße
Lage: O Neu-Ulm
1845 - 1855 Bau
1907 Ende der militärischen Nutzung
1991 ZUSTAND fast nichts erhalten

> FRONT 3-5, Nr. 3-5

Polygonale Befestigung: Kurtine mit
Kaponniere
Schäfer; Lessele
Königreich Bayern
Lage: Künetteweg, SO Neu-Ulm
1845 - 1855 Bau
1907 Ende der militärischen Nutzung
1991 ZUSTAND fast nichts erhalten

>> Kaponniere 4

Königreich Bayern
Frei zugänglich; Eigentümer: Privates
Eigentum
ab 1844 Bau
1994 ZUSTAND im wesentlichen erhalten

> FRONT 5-7, Nr. 3-5

Polygonale Befestigung: Kurtine mit
Kaponniere
Schäfer; Oppermann
Königreich Bayern
Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
Gelebte Geschichte: ***
Lage: Künetteweg, SO Neu-Ulm
Touristik: **
1845 - 1855 Bau
1907 Ende der militärischen Nutzung
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991 ZUSTAND fast vollständig erhalten

> FRONT 7-9, Nr. 7-9

Polygonale Befestigung: Kurtine mit
Kaponniere
Ysenburg
Königreich Bayern
Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
Lage: SW Neu-Ulm, Begrenzung
Brückenkopf an Donau
1845 - 1855 Bau
1907 Ende der militärischen Nutzung
1973 ZUSTAND Unter Denkmalschutz
1991 ZUSTAND fast vollständig erhalten

REICHSFESTUNG ULM

Lage: Rechts der Donau in Neu-Ulm
2003 ZUSTAND wenig erhalten

> BETONWERKE DER REICHSFESTUNG

1914 Bau der neun Infanteriestützpunkte und
Infanterieräume

2003 ZUSTAND unbekannt

>> Infanterieraum Nr. 64, Nr. 64

Deutsches Kaiserreich
Adresse: Lessingstraße
Lage: Industriegebiet Neu-Ulm/Offenhausen

1914 Bau

1982 ZUSTAND eingeebnet

>> Infanterieraum Nr. 66, Nr. 66

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Wohnhaus;
Pfuhl
Lage: Steinheimerweg 60 1/3 an der
Bahnlinie

1914 Bau

1982 ZUSTAND erhalten

>> Infanterieraum Nr. 68, Nr. 68

Deutsches Kaiserreich
Pfuhl
Lage: S Kapellenberg (Spielberg) unterhalb
Lindenstraße

1914 Bau

1982 ZUSTAND Trümmer

>> Infanteriestützpunkt Kappellenberg, Nr. 70

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Lagerräume;
Pfuhl
Lage: SO Pfuhl, am Kapellenberg 21

1914 Bau

1982 ZUSTAND erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 58, Nr. 58

Deutsches Kaiserreich
Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentümer:
Privates Eigentum
Lage: S Muthenhölzle, Gewann Kleines Feld

1914 Bau

1982 ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 63, Nr. 63

Deutsches Kaiserreich
Lage: O Reuttierstr, Nelson Kaserne

1914 Bau

1982 ZUSTAND größtenteils erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 65, Nr. 65

Deutsches Kaiserreich
Lage: S Bahnlinie Ulm/Augsburg bei Pfuhl-
West

1914 Bau

1982 ZUSTAND Trümmer

>> Infanteriestützpunkt Nr. 69, Nr. 69

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Wohnhaus;
Pfuhl
Lage: S Kapellenberg (Spielberg) unterhalb
Lindenstraße

1914 Bau

1982 ZUSTAND erhalten

>> Infanteriestützpunkt Nr. 76, Nr. 76

Deutsches Kaiserreich
Nutzung: Mülldeponie;
Striebelhof
Lage: 50m W Straße Pfuhl/Thalgingen

1914 Bau

1982 ZUSTAND erhalten

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell-
und Steiner-Verlag, 2008

Burger, Mathias: Die Bundesfestung Ulm - Deutschlands
größtes Festungsensemble; 1. Auflage Ulm: Förderkreis de
Bundesfestung Ulm e.V., 2006, 352 Seiten, ISBN 3-88294-
366-1

Burger, Mathias; Schäuffelen, Otmar: Bundesfestung Ulm -
Ein Führer durch die Festungsanlagen; Ulm: Förderkreis de
Bundesfestung Ulm e.V., Armin Vaas Verlag, 2002, 32

Schäuffelen, Otmar: Die Bundesfestung Ulm und ihre
Geschichte - Europas größte Festungsanlage; 2. Auflage
Ulm: Armin Vaas Verlag, 1982, 208 Seiten, ISBN 3-88360-
019-9

86720 Nördlingen

18. August 30-jähriger Krieg Belagerung durch ein
1634 kaiserliches Heer unter Gallas

5. September Schlacht bei Nördlingen, danach
1634 Kapitulation der Stadt

3. August 1645 Schlacht bei Nördlingen

STADTBEFESTIGUNG

Rondellbefestigung:
Wallberg, Wolfgang

17. Jhdt. Bau der bastionären Umwallung

2003 ZUSTAND unbekannt

> Bastei

2008 ZUSTAND erhalten

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell-
und Steiner-Verlag, 2008

Gröber, Karl; Horn, Adam: Stadt Nördlingen; Die
Kunstdenkmäler in Mittelfranken, Band 2, 2. Auflage 1981 -
Nachdruck der Ausgabe von 1940

Haak, Johann D.; Herrenschmid, Jakob: Die Belagerung un
Übergabe der Freien Reichsstadt Nördlingen Anno 1634.
Augenzeugenbericht; Nördlingen, 1984

Kessler, Hermann: Die Stadtmauer der freien Reichsstadt
Nördlingen; A. Uhl, 1982, 156 Seiten, ISBN 3-921503-63-9

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines
Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum
Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX.
Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe
Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 236

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 132

Schlierf, Karl: 650 Stadtmauer Nördlingen; Nördlingen, 1972

Voges, Dietmar-H.: Die Nördlinger Stadtmauer; in: Nordschwaben 1 (1978)

Weng, Johann Friedrich: Die Schlacht bei Nördlingen und die Belagerung dieser Stadt in den Monaten August und September 1634; 2. Auflage Nördlingen, 1984

90402 Nürnberg

Nurremburg

1424 - 1796 Aufbewahrung der Reichskleinodien

1427 Teil der Oberburg im Besitz der Reichsstadt

1532 Nürnberger Religionsfriede

1552 - 1553 2. Markgrafenkrieg

19. Juni 1632 30-jähriger Krieg Gustav Adolf II. bezieht ein Lager vor der Stadt

1. September 1632 Angriff auf Wallenstein, danach Abzug Gustav Adolphs

ca. 1760 7-jähriger Krieg Brandschatzung durch die Preußen

1796 Revolutionskriege Französische Besatzung

1800 Napoleonische Kriege Französische Besatzung

1806 Übertrag an das Bayern

ENCEINTE

Rondellbefestigung:
Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt

16. Jhdt. Bau

Juli 1632 Verstärkung des mittelalterlichen Befestigungsringes durch Schanzen

1984 ZUSTAND teilweise erhalten

NÜRNBERGER BURG

Frei zugänglich; Eigentümer: Stadt
Gelebte Geschichte: *
Touristik: ***

1538 - 1545 Bau der Bastionen vor der Nürnberger Burg

1854 - 1856 Restauration der Burg

1866 Ende der militärischen Nutzung

ca. 1944 Beschädigung der Burg beim Luftangriff

2003 ZUSTAND erhalten

> Hauptbastion

Fazzuni, Antonio

1538 - 1545 Bau

2003 ZUSTAND unbekannt

> Vestnertorbastei

Fazzuni, Antonio

1538 - 1545 Bau

2003 ZUSTAND unbekannt

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Claus, Harald: Die Stadtbefestigung von Nürnberg - Kriegszerstörung und Wiederaufbau; in: Burgen und Schlösser I, Braubach (1960) S. 28-29

Clauß, Harald: Die Nürnberger Stadtmauer im heutigen Großstadtverkehr; in: Burgen und Schlösser 1 (1976) S. 4-5

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 18-9

Gründl, Hans: Nürnberg. Stadtmauer und Stadtgraben. 30 Ansichten nach der Natur gezeichnet; Nürnberg, 1981

Hofmann, Hanns Hubert: Die Nürnberger Stadtmauer; Nürnberg, 1967

Lübbecke, Hans Wolfram; Braasch, Otto: Nürnberg; Lübbecke, H.; Braasch, O.: Denkmäler in Bayern, Band V: Mittelfranken. Ensembles-Baudenkmäler-Archäologische Geländedenkmäler, München, 1986, 86 Seiten

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Müller, Heinrich: Albrecht Dürer. Waffen und Rüstungen; Berlin: Deutsches Historisches Museum, 2003, 270 Seiten

Entwurf zur Bildung einer teutsche Centralbundesfestung - Festgabe zur Feier des Jubeljahres der 100-jährigen Selbständigkeit Teutschlands; 2. Auflage Nürnberg, 1843

Neubauer, Heinz-Joachim: Der Bau der Großen Bastei hinte der Veste 1538-1545. Ein Beitrag zur Geschichte der Nürnberger Stadtbefestigung; Stadtarchiv Nürnberg, 1971

Neubauer, Heinz-Joachim: Der Bau der großen Bastei hinte der Veste Nürnberg 1538-1545; in: Mitteilungen des Vereins für die Geschichte der Stadt Nürnberg. 69 (1982) S. 196-263

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 236

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 58-61,232,295

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Schwemmer, Wilhelm: Die Stadtmauer von Nürnberg. Verluste und Erhaltung im 19./20. Jahrhundert; Nürnberg, 1968

Tillman, Curt: Lexikon der Deutschen Burgen und Schlösser I-IV, Stuttgart: Hirsemann Verlag, 1958/1961

Willax, Franz: Fortifikationssachverständiger und Bildungsbürger - ein frühes Beispiel zu einem Phänomen des 17. und 18. Jahrhunderts; in: Schriftenreihe Festungsforschung 11 (1992) S. 221-230

Willax, Franz: Die bastionären Befestigungsanlagen der Reichsstadt Nürnberg; in: Schriftenreihe Festungsforschung 12 (1993) S. 185-200

Zink, Fritz: Die Nürnberger Burg von Norden im Jahre 1531 96. Jahresbericht, Germanisches Nationmuseum (1951) S. 23-28

94034 Passau

1680	Stadtbrand
1704	Kampflose Übergabe an die Bayern
1741	Eroberung der Stadt und Festung durch Handstreich der Bayern unter Kurfürst. Albrecht
1742 - 1745	Österreichische Besatzung
25. Januar 1742	Kampflose Übergabe der Festung an die Österreicher
1800	Napoleonische Kriege Kampflose Übergabe an die Franzosen
ca. 1803 - 1805	Im Besitz des Kurfürstentums Salzburg
ab 1805	Im Besitz von Bayern
1805 - 1806	Französische Besatzung
23. September 1805	Überrumpelung der 130 Mann Besatzung durch österreichische Truppen
25. Oktober 1805	Einnahme im Sturm durch die Franzosen
10. April 1809	Beginn der 16tägigen österreichischen Blockade
25. April 1809	Ende der österr. Blockade
ca. 1815	Auflassung der Lagerfestung
1945	Schwere Schäden durch die amerikanische Beschießung

FESTUNG PASSAU

18. Jhdt.	Bau ?
1. März 1809	Planung einer Lagerfestung durch Napoleon in der "Note sur Passau"
1813	Auflassung der Lagerfestung Passau
1867	Aufhebung der Festungseigenschaft "Kgl. Grenzfortifikation II. Classe"
1997	ZUSTAND teilweise erhalten

> ENCEINTE

	Bistum Passau
17. Jhdt.	Bau
Juni 1809	Armierung, Abbruch der Vorstädte
1992	ZUSTAND eingeebnet

> FESTE OBERHAUS

	Bastionärbefestigung: Befestigtes Schloß Bistum Passau
	Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Bundesland
	Gelebte Geschichte: ***
	Lage: Landrücken zwischen Ilz und Donau
	Touristik: **
1219	Bau der Feste Oberhaus
1561 - 1598	Bau des Torturms und der Batterie Katz
17. Jhdt.	Bau
1662	Stadtbrand, Feste Oberhaus Residenz des Bischofs
ab 1674	Ausbau zur neuzeitlichen Festung wegen der ottomanischen Bedrohung
1680 - 1730	Bau des Neuen Werks
ca. 1689 - 1712	Bau der Batterien Neuwerk, Mittelwerk, Philippsbastei
18. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
ab 1703	Aufmauerung des Ravelintores
1712 - 1722	Bau der Raimundsbastei und einiger Außenwerke unter Raimund von Rabatta
1770	Erhöhung des Observationsturms
bis 1796	Bau von Schanzen und Minengalerien im Vorfeld
ab 1806	Ausbau der Anlagen
1810	Anlage der "Haubitzbatterien" oberhalb von Niederhaus
1822 - 1918	Feste Oberhaus Militärstrafanstalt
1867	Ende der militärischen Nutzung
bis 1931	Belegung der F. Oberhaus durch das III. Be Inf. Regt. 20
ab 1933	Einrichtung eines Museums in F. Oberhaus
1945	Schleifung, Abtragung
ab 1952	Wiederaufbau und Restauration der Festen
1992	ZUSTAND erhalten

> FESTE UNTERHAUS

	Befestigtes Schloß Bistum Passau
	Frei zugänglich;
	Lage: Landzunge zwischen Ilz und Donau
14. Jhdt.	Bau der Unterburg
1435	Zerstörung der Unterburg durch Pulverexplosion
18. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1867	Ende der militärischen Nutzung
1992	ZUSTAND erhalten

> LAGERFESTUNG

Verschanztes Lager

Funktion: Sicherung der Flußübergänge und Sammelpunkt der gegenüber Österreich operierenden französischen Armee

Lage: Höhen oberhalb von Passau.

Juni 1809	Bau von 8 behelfsmäßigen Forts vor der Feste Oberhaus durch französische Ingenieure
Juli 1809	Armierung und Besetzung der Forts
ab 1813	Aufgabe der Lagerfestung und Verfall?
1997	ZUSTAND eingeebnet

>> Fort Abensberg

>> Fort Eckmühl

>> Fort Eugen

>> Fort Joseph

>> Fort Maximilian

>> Fort Napoleon

>> Fort Rivoli

>> Fort Tann

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Criste, Oskar; Vredopolje, Eberhard Mayerhoffer von; Hoen, Maximilian; Veltzé, Alois; Kerchnawe, Hugo: Kriege unter der Regierung des Kaisers Franz. Krieg 1809; Band 1: Regensburg, Wien: k. und k. Kriegsarchiv, 1910

Falkmann, Wilhelm Ludwig: Auszüge aus meinem Tagebuche in den Jahren 1809-1814 - Bilder aus dem Kriegsleben eines lippischen Offiziers; S. 19-134 in: Kleißmann, Eckart (Hrsg.): Unter Napoleons Fahnen - Erinnerungen lippischer Soldaten aus den Feldzügen 1809-1814; Bielefeld: Westfalen-Verlag, 1991 S. 34-35

Heuwieser, M.: Die Feste Oberhaus und ihr Ostmarkmuseum; in: Heimatglocken-Monatsschrift f. d. ostbayer. Grenzmarken 9/8 (1933)

Hopfner, Ludwig: Als das Oberhaus noch Festung war; in: Der altbairische Volks- und Heimatkalender (1980) S. 71-72

Klöffler, Martin: Feldbefestigungen 1809 – Wert und Unwert defensibler Positionen; in: Zusammenfassung der Beiträge zum Napoleon Symposium „Feldzug 1809“ im Heeresgeschichtlichen Museum Wien, 4. und 5. Juni 2009, Wien: Ferd. I. Wöber, Robert Ouvrard (Hrsg) (2009) S. 176-181, ISBN 3-9501080-7-6

Klöffler, Martin: Feldbefestigungen 1809 – Wert und Unwert defensibler Positionen; in: Festungsjournal (2009) - Langfassung

Krieglstein, Eugen Binder von: Regensburg 1809, Aspern 1809, Ein Blatt napoleonischer und habsburgischer Kriegsgeschichte; Band 1 und 2, Berlin: Vossische Buchhandlung, 1902

Mader, Felix: Stadt Passau; in: Die Kunstdenkmäler von Niederbayern, Band III, München/Wien (1981) S. 405-432 - Nachdruck der Ausgabe von 1919

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Moritz, Hans Karl: Die Veste Oberhaus; in: Festschrift der Vertreterversammlung des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenvereins in Passau, Passau (1959) S. 12-14

Moritz, Hans Karl: Passau - Fest Oberhaus; 596, München: Verlag Schnell & Steiner, 1954

Müller, K. J.: Die Ereignisse in und bei Passau in den Jahre 1809 und 1810; in: Niederbayerischen Monatsschrift 4-6 (1915/1917)

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 236

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 237

Pelet, Jean Jacques Germain: Mémoires sur la Guerre de 1809 en Allemagne, Mémoires sur les Guerres de Napoléon en Europe; tome troisième, Note quatrième, coup d'œil sur le Théâtre de la Guerre en Italie, Paris, 1825

Schäffer, G.: Die bauliche Entwicklung der Burg-Festung Oberhaus; in: Das Oberhausmuseum zu Passau, Passau (1975)

Schäffer, Gottfried: Passau - Feste Oberhaus; München/Zürich: Verlag Schnell & Steiner, 1983, 15 Seiten

Schäffer, Gottfried: Die Burg-Festung Oberhaus; in: Das Oberhausmuseum zu Passau. Führer durch die Sammlung. Passau (1975) S. 9-16

Völderndorf und Waradein, Eduard von: Zeitraum vom Jahr 1808 bis zum Ende des Jahres 1809.; Fünftes Buch, 456 Seiten - 5: Wagram mit Umgebung, die Gegend zwischen Reichenhall und Lofer in: Völderndorf und Waradein, Eduard von: Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I; Bd. 1 - 4, München, 1826 - Mit 12 Karten u. Pläne

Werner, Günther: Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald; Regensburg (1979) S. 48-55

Wlaschütz, Wilhelm: Bedeutung von Befestigungen in der Kriegsführung Napoleons - Bearbeitet nach der "Correspondence de Napoléon 1er"; Wien: Verlag Seidel & Sohn, 1905

87459 Pfronten**BURG EISENBERG**

1535	Bau einer Bastion nach Dürer
2003	ZUSTAND unbekannt

Rain**Rain am Lech**

14. - 15. April	30-jähriger Krieg Schlacht bei Rain: Gustav Adolf besiegt Tilly
1632	Adolf besiegt Tilly
1704	Zweiwöchige Belagerung
1803	Aufhebung des Festungsstatus

STADTBEFESTIGUNG

	Bast. Irreg. Pentagon
1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau
2009	ZUSTAND unbekannt

> Leutnantsschanze

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8

93047 Regensburg

Ratisbonne

STADTBEFESTIGUNG

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 237

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 333

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

83022 Rosenheim

HOHENASCHAU

Lage: SO Rosenheim
17. Jhdt. Bau des Rondells
2003 ZUSTAND unbekannt

91541 Rothenburg/Tauber

MITTELALTERLICHE STADTBEFESTIGUNG

Erhaltung: Umwallung völlig erhalten mit Basteien
17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND erhalten

> Spitalbastei

16. Jhdt.
2003 ZUSTAND erhalten

Eichhorn, Ernst: Zur Baugeschichte der Befestigungsanlagen in der ehemaligen Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber. Ein Beitrag zum fränkischen Wehrbau ...; Erlangen: Universität Erlangen, 1947 [Dissertation]

Kootz, Wolfgang; Sauer, Willi: Rothenburg ob der Tauber - Stadtführer; 14. Aufl. Heidelberg, 1985

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 207

96110 Schesslitz

BURG GIECH

Gebstättel
3. Viertel 16. Jhdt. Bau ?
1553 Zerstörung
1599 - 1609 Verstärkung mit Rundtürmen und Bastionen
1630-9 Erfolgreiche Verteidigung
19. Jhdt. Verfall
2003 ZUSTAND Ruine

91220 Schnaittach

1360 - 1401 Neuböhmische Amtsburg
1401 Im Besitz von Kurbayern
1478 - 1662 Ganerbenburg
1662 Erwerb der Rothenburg durch Kurbayern
1744 Belagerung der kurbayrischen Besatzung durch die Österreicher
1772 - 1779 Armierung der Festung
1796 Revolutionskriege Kapitulation der bayrischen Besatzung vor den Franzosen
1806 Napoleonische Kriege Armierung der Festung
1809 Armierung der Festung
1812 - 1813 Befreiungskriege Armierung der Festung
28. Februar 1837 Empfehlung des Kriegsministeriums zur Auflassung der Festung
22. Juli 1837 Kabinettsordre zur Auflassung der Festung
ab 1838 Räumung der Festung
2. Oktober 1841 Letzte Besatzung verlässt die Festung

FESTUNG ROTHENBERG

Bastionärbefestigung: Bastioniertes Polygon
Kurfürstentum Bayern
Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentüme Bundesland
Gelebte Geschichte: ***
Touristik: ***
Zugang: mit Eintritt
13. Jhdt. Bau der Wildensteiner Burg
ab 1698 Ausbau zur kurbayrischen Festung
ab 1703 Schleifung der Veste
ab 1721 Beginn der Abräumarbeiten
1729 - 1740 Bau der Bastionen
1753 - 1796 Schlepender Ausbau des Ravelins
1793 - 1796 Pläne Pigenots zum Ausbau des Ravelins
bis 1796 Umbau, Erweiterung
ab 1835 Starker Verfall der Bauten
1837 - 1841 Ende der militärischen Nutzung
1898 Ruine wird vom Heimatverein Schnaittach wieder zugänglich gemacht
ab 1980 Sanierung mit Beton
2003 ZUSTAND Ruine
Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8

Heimatverein Schnaittach: Burg und Festung Rothenberg. Aufsätze, Abhandlungen und Geschichten; Schnaittach, 1975

Heimatverein Schnaittach: Bergfestung Rothenberg - Zeuge längst vergangener Zeit

Kaschel, Werner: Was tut sich auf der Festung Rothenberg bei Schnaittach; in: Festungsjournal 5 (1985) S. 21-24

Kaschel, Werner: Bewuchsentfernung auf der Festung Ruine Rothenberg; in: Burgen und Schlösser 1 (1980) S. 52

Kaschel, Werner: Probleme bei der Pflege der Feste Rothenberg; in: Festungsjournal 2 (1996)

Kaschel, Werner: Schauplatz wichtiger militärischer Sprengversuche. Auf der Festung Rothenberg wurden 1876 Dynamitsprengungen ausprobiert; in: Hersbrucker Zeitung 52/2 (April 1982) S. 8

Meyer, Werner: Deutsche Schlösser und Festungen; Frankfurt: Verlag Weidlich, 1969

Meyer, Werner: Die Festung Rothenberg bei Schnaittach; in: Burgen und Schlösser 2 (1973) S. 97-100

Meyer, Werner; Schwemmer, Wilhelm: Landkreis Laut an der Pegnitz; Die Kunstdenkmäler von Mittelfranken, Band XI, München, 1966, 384 Seiten

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20. Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 20,90,312,323,352

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 238

Schleithem, Johann Baptist von: Auszug aus dem Bericht des Generalmajors Johann-Baptist von Schleithem vom 23. Juni 1837; in: Festungsjournal 2 (1996)

Schnelbögl, Fritz; Knapp, Friedrich; Schütz, Martin; Unold, Peter von: Burg und Festung Rothenberg; Nürnberg: Verlag Korn und Berg, 1972

Schütz, Martin: Rundgang durch die heutige Festung Ruine Rothenberg; Schnaittach: Heimatverein Schnaittach, COS Druck+Verlag, 1985

Schütz, Martin: Bayerische Ing.-Offiziere als die Erbauer der Festung Rothenberg; in: Pegnitz Zeitung 3/4 (1952)

Schütz, Martin; Willax, Franz: Die Belagerung der Festung Rothenberg 1744; Heimatverein Schnaittach, 1975

Thon, Sven: Klappmodelle der Festung Rothenberg; in: Festungsjournal 25 (2005) S. 14-17

Tillman, Curt: Lexikon der Deutschen Burgen und Schlösser; I-IV, Stuttgart: Hirsemann Verlag, 1958/1961

Trinkl, Tobias: Vom Muschelkalk und dem Erhalt der Festung Rothenberg; in: Festungsjournal 2 (1996)

Willax, Franz: Die Belagerung der Festung Rothenberg 1703; in: Altnürnberger Landschaft e.V. 2/3 (1972) S. 37-41

Willax, Franz: Die wiederentdeckten Schießkammern der 1703 zerstörten Burg Rothenberg; in: Mitteilungsblatt für die Marktgemeinde Schnaittach (Juli 1979)

Willax, Franz: Der Bauhof zu Rollhofen und sein Besitzer Franz Graf von San Bonifacio, Kommandant und Verteidiger der Veste Rothenberg 1703; Schnaittach, 1976

Willax, Franz: Die Zerstörung der Veste Rothenberg 1703 und die erhaltenen Bauteile; in: Altnürnberger Landschaft e.V. 24/1 (1975)

Wörler, August W.: Die bastionäre Festung Ruine Rothenberg; in: Zeitschrift für Festungsforschung (1985) S. 14-19

97424 Schweinfurt

1554	Belagerung im Markgrafenkrieg
1647	30-jähriger Krieg Übergabe der Stadt an Wrangel
1802	Napoleonische Kriege Übergang an Kurfürst Bayern
1810 - 1814	Im Besitz der Großherzogtümer Würzburg

BRÜCKENKOPF

	Kronwerk
ca. 1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG

	Bastionäre Befestigung
1. Hälfte 17. Jhdt.	Bau der Wallanlagen
1832 - 1880	Abtragung der Wallanlagen
2008	ZUSTAND Abschnitt am Philosophenweg erhalten

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963

Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 239

Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

92237 Sulzbach-Rosenberg

11. Jhdt.	Bau der Burg
15. Jhdt.	Bau des Hussenturms
1582	Im Besitz von Zweibrücken-Neuburg
1582 - 1618	Ausbau zur Residenz
17. Jhdt.	Weitere Umbauten
1862 - 1909	Strafanstalt

SCHLOSS SULZBACH

11. Jhdt.	Bau
16. Jhdt. - 17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
1991	ZUSTAND erhalten

Marsch, Angelika; Biller, Joseph H.; Jacob, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003

97725 Trimberg

BURG TRIMBERG

Julius Echter von Mespelbrunn
 1525 Eroberung im Bauernkrieg
 ab 1525 Bau von Rondellen
 1. Hälfte 17. Jhd. erobert
 2003 ZUSTAND unbekannt

92648 Vohenstrauß

FRIEDRICHSBURG

Pfalzgrafen von Vohenstrauß
 Erhaltung: Ringmauer mit 2 Ecktürmen ?
 1586 - 1588 Bau
 2003 ZUSTAND teilweise erhalten

92637 Weiden/Oberpfalz

STADTBEFESTIGUNG

1578 Bau zweier Batterietürme
 1630-9 Belagerungen ?
 2003 ZUSTAND unbekannt

91781 Weißenburg/Bayern

14. Dezember 30-jähriger Krieg Übergabe ohne Belagerung
 1631 an Tilly und Pappenheim
 1632 Überfall auf Weißenburg
 1632 - 1634 Erfolgreiche Blockade durch die Schweden
 1648 - 1649 Rückgabe durch die Kaiserlichen an Ansbach
 1791 Revolutionskriege Festung fällt an Preußen
 20. Mai 1802 Napoleonische Kriege Besitzergreifung durch Bayern
 1867 Aufhebung der Festungseigenschaft
 1870 - 1871 Internierung französischer Kriegsgefangener

FESTUNG WÜLZBURG; Wülzburg

Altitalienische Manier: Palazzo in Fortezza
Berwart, Georg
 Grafschaft Ansbach-Bayreuth
 Frei zugänglich; Nutzung: gemischt;
 Eigentümer: Stadt
 Gelebte Geschichte: ***
 Touristik: **
 1537 Aufhebung des Benediktinerklosters
 1588 - 1610 Bau als Ansbachische Grenzfestung
 Oktober 1634 Großer Schlossbrand
 1658 Weitere Wiederherstellung des Schlossflügels
 1659 - 1662 Instandsetzung der Festungswerke
 1696 Kirchhof bei der Festung geweiht
 1703 Gefängnis

1739 - 1741 Bestandsaufnahme durch einen Artillerieleutnant
 ab 1806 Staatsgefängnis
 1834 Bau des Hospitals und des Stockhauses
 1866 Bau der Kommandantenwohnung
 1867 Ende der militärischen Nutzung
 1882 Erwerb durch die Stadt Weißenburg
 1913 Eröffnung eines Heims für Kriegsveteranen
 1932 Eröffnung der Jugendherberge
 1949 - 1976 Altersheim
 ab 1968 Missionsdienst im Schloss
 ab 1979 Restaurierung
 1991 ZUSTAND erhalten

Altmühltal Aktuell: Festjahr für die Wülzburg (1989) S. 11
 Biller, Thomas: Die Wülzburg - Architekturgeschichte einer Renaissancefestung; München/Berlin: Deutscher Kunstverlag, 1996, 215 Seiten

Biller, Thomas: Die Festung Wülzburg bei Weissenburg in Mittelfranken - Nutzung - Restaurierung - Erforschung; in: Schriftenreihe Festungsforschung 10 (1991) S. 99-114

Burger, Daniel: Das älteste Zeughausinventar der Festung Wülzburg (1601); in: Festungsjournal 22 (2004) S. 29-31

Burger, Daniel: Wasserversorgung auf Festungen; S. 291-234 in: Büren, Guido von (Hrsg.): Kasernen - Lazarette - Magazine; Festungsforschung, Band 4, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2012

Burger, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation] S. 130-182

Burger, Daniel: Festung Wülzburg; Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa, 10, Regensburg: Verlag Schönbach & Steiner, 2002, 54 Seiten

Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008

Doederlein, Johann Alexander: Weißenburgische Chronik vom Jahr 790 bis zum Jahr 1700. Nebst einer kurzen Beschreibung der Belagerung derselben im Jahr 1647; Beytraege zu der Historie Frankenlands und der angränzenden Gegenden, Bayreuth 1762, Weißenburg, 1986

Freunde des Werner-von-Siemens-Gymnasiums: Festungsbauhistorische Informationstage; Weißenburg, 1990

Joppien, Reiner: Die Wülzburg - Ein Problem der Konservierung und Restaurierung; in: Burgen und Schlösser 2 (1973) S. 101-104

Joppien, Reiner; Mödl, Gustav: Neues Leben auf der Wülzburg läßt die Wiederherstellung folgen; 7/8 (1973) S. 193-197

Lidl, Josef; Mielke, Friedrich: Weißenburg in Bayern, Wülzburg, Reit-Rampe; in: Lidl, Josef et. al.: Treppen zwischen Tauber, Rezat und Altmühl, Weißenburg (1985) S. 132

Losse, Michael: Rezension zu: Biller, Thomas, Die Wülzburg; in: Schriftenreihe Festungsforschung 14 (1999) S. 223-227

Lossow, Jobst von: Historischer Soldatenfriedhof auf der alten Wülzburg; in: Mitteilungen Volksbund Kriegsgräberfürsorge 1 (1961)

Rundgang mit Überraschungen -; in: Weißenburger Tagblatt 223 (27.9.1989)

Im Zeichen der Festung Wülzburg - Beitrag zu 400 Jahre Wülzburg; in: Weißenburger Tagblatt 220 (23.9.1989)

<p>Festungsbaugeschichtliche Informationstage - Wülzburg: Thema der Fachleute; in: Weißenburger Tagblatt 216 (19.9.1989)</p> <p>Sternstunde für Weißenburg und Wülzburg: Von der Festung zum Atlantikwall!; in: Weißenburger Tagblatt 220 (23.9.1989)</p> <p>Festung Wülzburg muß Zukunftschancen haben - Ideen, Anregungen, Informationen der Wissenschaftler erfüllten die Festungsbaugeschichtlichen Informationstage; in: Weißenburger Tagblatt 221 (25.9.1989)</p> <p>Dr. Ingo Friedrich geriet in Rage - Antrag an Europäische Kommission, Festung Wülzburg in Förderung aufzunehmen; in: Weißenburger Tagblatt 219 (22.9.1989)</p> <p>Neumann, Hartwig: Die Festung Wülzburg - Streifzüge durch die Vergangenheit und Gegenwart der ehemals ansbachischen Wehranlage; 2. Auflage Weißenburg: W. Lühker GmbH, 1981, ISBN 3-921354-11-0</p> <p>Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 19,52,313,381</p> <p>Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag, 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3</p> <p>Ruckdeschel, Wilhelm: Aus der Technikgeschichte: Die Tetraeder-Förderwinde auf der Wülzburg; in: Villa nostra. Beiträge zur Weißenburger Geschichte (1977,1981) S. 101-105</p> <p>Schmidt, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern, dargestellt am Beispiel der Festungen Würzburg, Wülzburg, ...; S. 31-46 in: Landesinstitut für Bauwesen: Zitadelle Jülich; Aachen, 1989</p> <p>Voltz, Georg: Chronik der Stadt Weißenburg im Nordgau und des Klosters Wülzburg; Weißenburg, 1985 - Nachdruck der Auflage Wülzburg 1835</p>	<p>17. Oktober 1631 Schweden nehmen die Festung Marienberg im Handstreich</p> <p>16. Januar 1635 Kapitulation der schwedischen Besatzung</p> <p>1687 Franzosen vor der Festung</p> <p>4. September 1796 Revolutionskriege Kapitulation der Franzosen vor Erzherzog Karl</p> <p>1800 Belagerung der österreichischen Besatzung durch die Franzosen</p> <p>1802 Würzburg fällt durch den Reichsdeputationshauptschluß an Bayern</p> <p>1805 - 1814 Hauptstadt des selbständigen Großherzogtums Würzburg, welches dem Rheinbund angehört</p> <p>1809 Französische Mitbesatzung</p> <p>1813 - 1814 Befreiungskriege Belagerung und Einnahme durch ein bayerisch-österreichisches Corps unter den bayrischen General Wrede, im Detail:</p> <p>Frühjahr 1813 Würzburg liegt an der Hauptverbindungsline nach Italien</p> <p>2. März 1813 Erklärung des Belagerungszustands</p> <p>12. März 1813 Beginn der Armierung</p> <p>Juni - August 1813 Barackenlager auf dem Hexenbruch; Dotierung der Zitadelle auf 50 Geschütze</p> <p>8. Oktober 1813 Abfall Bayerns im Vertrag von Ried; Würzburg wird zum Ziel von milit. Operationen</p> <p>22. Oktober 1813 Erklärung des Belagerungszustands für Würzburg durch DG Tureau</p> <p>24. Oktober 1813 Bayer. Truppen unter FM Wrede erreichen Würzburg; Aufforderung zur Übergabe</p> <p>24. Oktober 1813 Erstes Bombardement der Stadt Würzburg</p> <p>24. - 25. Oktober 1813 Bombardierung der Stadt und Veste; schwere Brandschäden</p> <p>26. Oktober 1813 Übergabe der Stadt durch den Großherzog, der aus dem Rheinbund austritt</p> <p>27. Oktober 1813 Beginn der Blockade der Veste Marienberg</p> <p>November 1813 - Mai 1814 Weitere Blockade der französischen Besatzung unter General Turreau auf der Veste Marienberg und des Mainviertels</p> <p>ab 31. Januar 1814 Abriss der Dächer auf der Veste, um Brennholz zu gewinnen</p> <p>23. März 1814 Rückzug der Garnison auf die Zitadelle, Aufgabe des Mainviertels</p> <p>28. März 1814 Bayer. Truppen besetzen das Mainviertel</p> <p>2. Mai 1814 Befehl des Senats an DG Turreau, die Festung zu räumen</p> <p>20. Mai 1814 Kapitulation und Abzug der französischen Besatzung</p> <p>21. Mai 1814 Abzug der franz. Garnison mit allen militärischen Ehren</p> <p>Juni 1814 Übergang an Bayern infolge des Vertrags von Ried</p> <p>Juli 1866 Einigungskrieg 1866 Beschließung der Festung Marienberg durch preußische Truppen</p>
---	--

91369 Wiesentau

SCHLOß WIESENTAU

1525	Zerstörung im Bauernkrieg
2. Viertel 16. Jhdt.	Bau ?
1561 - 1566	Ausbau der Anlagen
2003	ZUSTAND unbekannt

93086 Wörth/Donau

SCHLOß WÖRTH

1507 - 1538	Bau
1525	Bau des Haupttores, welches von 2 Batterietürmen flankiert ist
17. Jhdt.	weiterer Ausbau
1605	Torbau
2003	ZUSTAND unbekannt

97082 Würzburg

15. Jhdt. - 1802	Hauptstadt des Fürstbistums Würzburg
1525	Belagerung der Marienburg im Bauernkrieg
14. Oktober 1631	30-jähriger Krieg Schweden unter Gustav-Adolf besetzen Würzburg

FESTUNG WÜRZBURG

1. Viertel 18. Jhdt.	Bau ?
1720	Weiterer Ausbau der Stadtumwallung und des Schlosses
1815	Gutachten des Ingenieurhauptmanns Streiter billigt der Festung nur noch bedingte Verteidigungsfähigkeit zu.
7. Mai 1867	Aufhebung der Festungseigenschaft
1997	ZUSTAND teilweise erhalten

> BRÜCKENKOPF

	Barocke Bastionärbefestigung: <i>Claris, Baron von</i> Fürstbistum Würzburg Mainviertel Lage: L Main, N unterhalb Marienburg
1640 - 1666	Bau
1867	Ende der militärischen Nutzung
1991	ZUSTAND im wesentlichen erhalten

>> Bastion 34; Bastion St. Kilian, Nr. 34

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: Park; Lage: Ecke Luitpoldstraße/Dreikönigstraße
1991	ZUSTAND teilweise erhalten

>> Bastion 35; Bastion Schottenflanke, Nr. 35

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: Park; Lage: zwischen Schottenkloster/Luitpoldstraße
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion 36; Bastion Zell, Nr. 36

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: Park; Lage: N Zellerstraße
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion 37; Bastion Schneiderwall, Nr. 37

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: Park; Lage: S. Zellerstraße
1991	ZUSTAND erhalten

>> Dicker Turm, Nr. 32

	Adresse: Dreikönigstraße
1991	ZUSTAND im wesentlichen erhalten

>> Mainviertel

	Fürstbistum Würzburg
18. Jhdt.	Bau

>>> Werk Höllenschlund

	<i>Müller, Andreas</i> Fürstbistum Würzburg Frei zugänglich; Nutzung: DJH; Eigentümer Bundesland Lage: SO Bastionen. St. Johann Nepomuk, Mainviertel
1711 - 1715	Bau
1991	ZUSTAND größtenteils erhalten

> ENCEINTE; Stadtumwallung

	Tenailen-Befestigung: <i>Neumann, Balthasar</i> Fürstbistum Würzburg Frei zugänglich; Nutzung: Park; Centrum Kommentar: Verwandte Manier bei der Stadtbefestigung von Mainz Lage: Um den Altstadt kern, in den heutigen Parkanlagen
ca. 1655 - 1671	Bau der Stadtbefestigung
1867	Ende der militärischen Nutzung
1989	ZUSTAND sehr wenig erhalten

>> Bastion 10; Bastion St. Georg

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: Park; Lage: Hofgarten/Friedrich Ebert Ring
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bastion 9; Bastion St. Michael

	Fürstbistum Würzburg Nutzung: Park; Lage: Hofgarten an Hofgärtnerei
1991	ZUSTAND teilweise erhalten

VESTE MARIENBERG; Festung Marienberg

	Barocke Bastionärbefestigung: Fürstbistum Würzburg
	Frei zugänglich; Nutzung: Museum; Eigentümer: Bundesland
	Gelebte Geschichte: ***
	Lage: Kamm des Marienberges direkt oberhalb des Mainviertels und der Stadt
	Touristik: ***
	Zugang: frei
1572	Brand auf der Marienburg
1600	Brand im Nordflügel der Marienburg
1606	Bau der Echterbastei und des Echartores
1607	Umbau des Kiliansturms
1618	Bau von Schanzen am Nordabhang vor der Echterbastei
1632	Schwedische Befestigungsarbeiten unter Horn
1648	Bau des Neutores unter Philipp von Schönborn
1648 - 1659	Verstärkung der Festung Marienberg
1649	Bau des Schönborntores
1654 - 1655	Bau der Bastionen St. Nikolaus, Mars und Bellona
1655 - 1690	Bau
1673 - 1684	Bau des Reichsravelins
bis 1683	Bau des Niederwalls an der Westfront
1707	Bau des Werkes Höllenschlund am SO- Abhang des Marienberges
1708	Bau des Ravelins Teutschland
1709	Bau des neuen Zeughauses
1720	Aufgabe der Marienburg als Residenz der Fürstbischöfe
1720 - 1729	Umbau, Erweiterung
1721 - 1734	Bau der Teufelsschanze
1724 - 1728	Bau des Maschikulitums über dem Leistengrund
Januar 1814	Abdeckung des Fürstenbaus und des Marienurms für Feuerholz; Vernichtung der gesamten Inneneinrichtung
1837 - 1838	Bau eines Pulvermagazins zwischen mittelalterlichen Bering und barocker Befestigung
1840	Schlossbrand
1867	Ende der militärischen Nutzung
1936 - 1937	Restauration der Burg
1945	Schleifung, Abtragung
16. März 1945	Brand nach Bombardierung
1947	Main-Fränkisches Museum eröffnet
1991	ZUSTAND erhalten

> ECHTERTOR; Michaelstor

	<i>Wolff, Jakob</i> Fürstbistum Würzburg
	Nutzung: Mainfränkisches Museum; Eigentümer: Bundesland
1604 - 1607	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

> KERNBURG

bis 16. Jhd.	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Alte Schmiede

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Altes Zeughaus

	Eigentümer: Bundesland
1613	Umbau, Erweiterung
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bergfried

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Bibliotheksbau

	Nutzung: Restaurant; Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Fürstenbau

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Hofstubenbau

	Nutzung: Restaurant; Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Kiliansturm

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Küchenturm

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Marienkirche

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Pferdeschwemme

	Fürstbistum Würzburg
	Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland
17. Jhd.	Bau
1991	ZUSTAND erhalten

>> Scherenbergtor

	Eigentümer: Bundesland
1991	ZUSTAND erhalten

>> Südlicher Flügelbau/Echterhof

Wolff, Jakob
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1605 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Wolfskeelsche Ringmauer

Eigentümer: Bundesland
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

> NORDFRONT

Fürstbistum Würzburg
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion "Wer da?"

Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
17. Jhdt. Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Cäsar

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
Bundesland
17. Jhdt. Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion St. Georg

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
Bundesland
ca. 1646 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Bastion St. Michael

Frei zugänglich; Nutzung: Park; Eigentümer:
Bundesland
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion St. Sebastian

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Nutzung: Park; Eigentümer: Bundesland
ca. 1646 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Husarenbau

Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1717 - 1718 Bau
1991 ZUSTAND teilweise erhalten

>> Neutor

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
ca. 1646 - 1648 Bau
1991 ZUSTAND Vollständig erhalten

>> Nördlicher Flügelbau/Echterhof

Wolff, Jakob
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1605 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Schönborntor

Eigentümer: Bundesland
Lage: zwischen Bastionen. Cäsar und "We
Da?"
1649 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Teufelsschanze; Redoute

Lünette
Neumann, Balthasar
Fürstbistum Würzburg
Nutzung: Kleingärten;
1721 - 1734 Bau
1867 Ende der militärischen Nutzung
1990 ZUSTAND erhalten

> OSTFRONT

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion St. Johann Baptist

Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
Lage: SO Stadtfront
1650 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion St. Johann Nepomuk

Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
Lage: NO Stadtfront
1651 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Fürstengarten

Preiß, Johann Philipp
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1646 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

> SÜDFRONT

17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Bastion St. Nikolaus

Eigentümer: Bundesland
1654 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Maschikuliturm

Welsch, Maximilian von
Fürstbistum Würzburg
Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung:
ohne; Eigentümer: Bundesland
Lage: S Hang Marienberg über Leistengrund
1724 - 1728 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

> WESTFRONT

Fürstbistum Würzburg
17. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

>> Alte Wache

Eigentümer: Bundesland
Lage: am neuen Zeughaus
1991 ZUSTAND erhalten

>> Äußeres Höchberger Tor

Müller, Andreas
Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
Lage: Tor im Werk Teutschland
1708 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Bellona

Königreich Schweden
Besichtigung nach Voranmeldung;
Eigentümer: Bundesland
1631 Bau
1655 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Bastion Mars

Königreich Schweden
Besichtigung nach Voranmeldung;
Eigentümer: Bundesland
1631 Bau
1655 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Echterbastei

Wolff, Jakob
Fürstbistum Würzburg
Nutzung: Mainfränkisches Museum;
Eigentümer: Bundesland
1605 - 1607 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Inneres Höchberger Tor

Petrini, Antonio; Wernau
Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Eigentümer: Bundesland
1684 Bau
1991 ZUSTAND vollständig erhalten

>> Kommandantenbau

Fürstbistum Würzburg
Frei zugänglich; Nutzung: Mainfränkisches
Museum; Eigentümer: Bundesland
1991 ZUSTAND erhalten

>> Michaelstor; Echtertor**>> Neues Zeughaus**

Pezani, Valentin
Eigentümer: Bundesland
1709 - 1711 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Niederwall der Westfront

Dernbach, Peter Philipp v
Fürstbistum Würzburg
Besichtigung nach Voranmeldung; Nutzung
Kleingärten; Eigentümer: Bundesland
Lage: vor Bastionen Bellona und Mars
bis 1683 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Reichsravelin

Choquet
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
1673 - 1684 Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Werk Frankenland

Contregarde
Fürstbistum Würzburg
Eigentümer: Bundesland
18. Jhdt. Bau
1991 ZUSTAND erhalten

>> Werk Deutschland

- Contregarde
Müller, Andreas
 Fürstbistum Würzburg
 Besichtigung nach Voranmeldung;
 Eigentümer: Bundesland
- 1708 Bau
 1991 ZUSTAND erhalten
- Bauer, Christian: Der Würzburger Hofgarten; Würzburg, 1961
 Bilz, W.: Die Großherzogtümer Würzburg und Frankfurt; Würzburg:: Universität Würzburg, 1968 [Dissertation]
 Bleyl, Wolfgang: Der Donjon - eine bautechnische Typologie des verteidigungsfähigen Wohnturms; 3. Auflage 1980, 206 Seiten
 Böttger, Peter: Der Würzburger Ringpark. Zur Problematik der Erhaltung historischer Stadtparks; in: Deutsche Kunst und Denkmalpflege 33 (1975) S. 39-48
 Bühling, Wolfgang: Kaserne und Lazarett im Hochstift Würzburg 1636-1802; Würzburg, 1999, 182 Seiten [Dissertation]
 Burger, Daniel: Festungen in Bayern; Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2008
 Chroust, A.: Das Großherzogtum Würzburg (1806-1814). In: ;; in: Neujahrsblätter der Gesellschaft für Fränkische Geschichte VIII. Heft, Würzburg: H. Stürtz (1913)
 Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8 S. 16-9
 Eulenhaupt, F.: Geschichte der Festung Marienberg nebst deren Belagerungen und Blockaden; Würzburg: Selbstverlag, 1851
 Freeden, Max H. von: Die Festung Marienberg zu Würzburg; Würzburg, 1952
 Freeden, Max H. von: Die Burkarder Bastion und ihre Erbauer; in: Mainlande 1 (1950)
 Freeden, Max H. von: Festung Marienberg; Würzburg: Stürtz Verlag, 1982, ISBN 3-8003-0187-3
 Fröhlich, F.: Befreiungskriege: Als die Würzburger Pferde aßen; in: Mainpost (6. Januar 2014)
 Gilardone, G.: Bayerns Anteil am Herbstfeldzuge 1813; in: Darstellungen aus der bayerischen Kriegs- und Heeresgeschichte Heft 22 (1913) S. 1-170
 Glück, Paul: Die Festung Marienberg ob Würzburg. Geschichtlicher Führer; 6. Auflage Würzburg, 1951
 Hemmann, Thomas: Die Blockade der Festung Marienberg bei Würzburg in: Hemmann, Thoma; Klöffler, Martin: Der unbekannteste Festungskrieg 1813-14 zwischen Memel und Rhein; 2018 - in Vorbereitung
 Hetzig, Arno: Das Würzburger Glacis. Geschichte und Probleme eines wertvollen Kulturdenkmals; Würzburg, 1964
 Kindermann, Udo: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient - Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660; Köln, 2003, 15 Seiten
 Kopp, W.: Würzburger Wehr. Eine Chronik zur Wehrgeschichte Würzburgs; in: Mainfränkische Studien Bd. 22, Würzburg: Freunde mainfränkischer Kunst und Geschichte e.V. (1979)
 Kuhn, Rudolf Edwin: Festung Marienberg Würzburg; Würzburg, 1978
- Mader, Felix: Stadt Würzburg; Die Kunstdenkmäler von Unterfranken und Aschaffenburg, Band XII, 2. Auflage München/Wien, 1981 - Nachdruck der Ausgabe München 1915
 Merian, Mathaeus; Schnack, Friedrich: Deutsche Städte - Veduten aus der Topographia Germaniae mit einer Einleitung von Friedrich Schnack; 3. Auflage Offenburg: Hoffmann und Campe Verlag, 1963
 Meyer, Werner: Europas Wehrbau; Frankfurt/Main: Verlag Wolfgang Weidlich, 1973, 159 Seiten, ISBN 3-8035-0353-1
 Album der Festung Marienberg bei Würzburg; Würzburg: Bonitas-Bauer, ca. 1860
 HB-Kunstführer Würzburg und Mainfranken; Hamburg, 198;
 Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3
 Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 116-8,316
 Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 243
 Plotho, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich i den Jahren 1813 und 1814 oder Zeitraum vom 10ten August bis Ende Dezember 1813; Band II, Berlin: Car Friedrich Amelang, 1817, 557 Seiten - mit 29 Beilagen u. 171 S. (Beilagen). Sechzehntes Kapitel mit den blockierten und belagerten Festungen
 Plotho, Carl von: Der Krieg in Deutschland und Frankreich i den Jahren 1813-1814, Dritter Theil oder Zeitraum vom Januar 1814 bis zum Frieden von Paris; Band III, Berlin, 1817, 527 Seiten - mit 25 Beilagen und einem Plan von Wittenberg
 Schmidt, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern - dargestellt am Beispiel der Festung Marienberg in Würzburg; in: Zeitschrift für Festungsforschung (1987) S. 42-48
 Schmidt, Wolf: Die Sicherung und Erhaltung historischer Festungsanlagen in Bayern, dargestellt am Beispiel der Festungen Würzburg, Wülzburg, ...; S. 31-46 in: Landesinstitut für Bauwesen: Zitadelle Jülich; Aachen, 1985
 Seberich, Franz: Die Stadtbefestigung Würzburgs II: Die neuzeitliche Umwallung; Mainfränkische Hefte, Nr. 40, Hartdruck Volkach, 1963
 Sicken, Berhard: Residenzstadt und Fortifikation. Politische soziale und wirtschaftliche Probleme der barocken Neubefestigung Würzburgs; in: Hermann, Hans-Walter et. al.: Beiträge zur Geschichte der frühneuzeitlichen Garnison: und Festungsstadt. Referate eines Kolloquiums Saarlouis 1980, Saarbrücken (1983) S. 124-154
 Sporschil, Johann: Der Feldzug im Jahre 1813; Band 4, Braunschweig, 1845 - Von der Schlacht von Leipzig bis zum Übergange über den Rhein - Vorrücken der böhmischen Armee an den Rhein - Unternehmungen der Nordarmee - Feldzug des Generals Bülow in Holland - Der Festungskrieg in Deutschland S. 283
 Stöber, H.: Die Feste Marienberg bei Würzburg; in: Darstellungen aus der bayerischen Kriegs- und Heeresgeschichte Heft 19 (1910) S. 204-231

Ullrich, G. A.: Die Blockade der Festung Marienberg in den Jahren 1813 und 1814; 2. Aufl., Würzburg: Bonitas-Bauer, 1857

Völderndorf und Waradein, Eduard von: Feldzüge der Verbündeten gegen Frankreich (1813-1815); Siebentes, achtes und neuntes Buch, 448 Seiten - Insgesamt 12 Karten und Pläne auf 8 Stück Leinen in: Völderndorf und Waradein, Eduard von: Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian Joseph I; Bd. 1 - 4, München, 1826 - Mit 12 Karten u. Plänen

Vollmer, Eva Christina: Maximilian von Welsch plant für die Festung Marienberg in Würzburg; in: Kunst und Kultur am Mittelrhein. Festschrift für Fritz Arens zum 70. Geburtstag, Worms (1982) S. 122-131

90513 Zirndorf

FESTE ZIRNDORF

2003 ZUSTAND unbekannt

VERSCHANZTES LAGER

Verschanztes Lager

1632 Bau des Wallensteinschen Lagers

1990 ZUSTAND eingeebnet?

Mahr, Helmut: Wallensteins Lager und die Schlacht an der alten Veste 1632; Fürth: Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald - Faltblatt zum Rundwanderweg mit Erinnerungstafeln

Mahr, Helmut: Wallenstein vor Nürnberg 1632. Sein Lager bei Zirndorf und die Schlacht an der alten Veste, dargestellt durch den Plan der Gebrüder Texel 1634; Neustadt/Aisch, 1982

Mahr, Helmut: Wehrtechnische Bauten im Landkreis Fürth. Wallensteins Lager 1632; Fürth, 1978

Neumann, Hartwig: Festungsbaukunst und Festungsbautechnik- Wehrbauarchitektur in Deutschland vom 15. bis 20 Jahrhundert - Mit einer Bibliographie deutschsprachiger Publikationen; Bernard & Graefe, 1987, 440 Seiten, ISBN 3-7637-5839-9 S. 330-331

Freistaat Bayern Stand: 15.04.2017

Erläuterungen

30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg

7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg

Adresse: Straße mit Hausnummer

Architekt: Leitender Ingenieur

Armierung: Festung in verteidigungsfähigen
Zustand bringen

Auflassung: Preisgabe der Anlage, Übereignung
an neue, zivile Eigentümer

Bau: Errichtung der Anlage

Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr

Baumeister: Ausführender Bauleiter

Bauweise: Befestigungsmanier

Befreiungskriege:

Belagerung: Förmlicher oder gewaltsamer Angriff

Bewaffnung: Typische Bewaffnung bei einer
Armierung

Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg

Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer

Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänsicher Krieg

Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer
Krieg

Entfestigung: Schleifung der Anlage

Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage

Funktion: Aufgabe der Befestigung(en)

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-
Projekt mit ein bis drei Sternchen

Karte: Angaben zur Kartographie

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege:

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Revolutionskriege:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der
Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit
Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer
Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen
Zustands